

Röttenbacher Bürgerbrief

Oktober 2021



**Junge Talente
made in Röttenbach**

weiter auf Seite 5

Inhalt 10/2021

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 3 Rathaus-Wegweiser / Informationen
- 5 Die Titelstory – Junge Talente made in Röttenbach
- 8 Gemeinderat – Sitzung im September
- 10 Jubiläen & Gedenken
- 11 Fränkischer WasserRadweg
- 15 Wasser- und Abwasserzweckverband

| Familie, Bildung & Kultur

- 17 19. Röttenbacher Mundarttage
- 18 HAUS für KINDER
- 19 Ferienprogramm
- 20 Volkshochschule (vhs)
- 20 Röttenbacher Ferienprogramm

| Kirchen, Vereine

- 22 Evang.-Luth. Pfarramt
- 23 Katholische Pfarrgemeinden
- 24 VdK, Seniorennachmittage Mühlstetten
- 25 Der Frankenbund zu Besuch in Röttenbach
- 28 Musikverein, HGV, Faschingsclub
- 29 Reservisten- und Soldatenkameradschaft
- 29 Fischereiverein
- 30 Freiwillige Feuerwehr

Wichtige Nummern und Infos

Notruf	110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Roth	09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckermühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.
Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Auch 2021 kein Kartoffelmarkt in Röttenbach

Landkreis Roth und Gemeinde Röttenbach haben entschieden, dass auch in diesem Jahr der Kartoffelmarkt in Röttenbach nicht stattfinden wird. Mit den derzeit geltenden Auflagen, sowohl für Aussteller als auch die Besucher, ist die besondere Atmosphäre des beliebten Kartoffelmarktes nicht umsetzbar.

So richten sich die Blicke auf das nächste Jahr. Landkreis und Gemeinde hoffen, dass die 21. Auflage des Kartoffelmarktes am 2. Oktober 2022 in der gewohnten Form „über die Bühne gehen“ kann.

Die Broschüre „Röttenbach in der Deutschordenszeit“ liegt dem Röttenbacher Bürgerbrief bei.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Gemeinde Röttenbach
Erster Bürgermeister Thomas Schneider

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekerkammer unter www.blak.de.

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt: Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14, 91154 Roth

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr,
Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr,
Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Arztpraxen in Röttenbach

Gemeinschaftspraxis

Dr. (Univ. Pisa) Helmut Mayer & Günther Bihler
Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 69630

Allgemeine Zahnheilkunde & Oralchirurgie

Dr. Michael Nuding

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 2010

Tierarztpraxis Dr. Agr. Dr. med. vet. Hans J. Rapp

Zeppelinstr. 34, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 700876

Gemeinde Röttenbach

Achtung! Vorübergehend geänderte
Öffnungszeiten: Montag: 08:30 - 12:00
& 14:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag: 08:30 -
12:00 & 14:00 - 16:00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30

info@roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister,
Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Lisa Schlosser // Lisa.Schlosser@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-15

Hauptamt, Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Fabian Bimüller // Fabian.Bimueller@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-12

Bauamt

Christian Lutz // Christian.Lutz@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-18

Personalamt, Förderwesen

Ronja Rampp // Ronja.Rampp@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-17

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-13

Zweckverband, Bürgerbüro

Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-69

Kasse Zweckverband

Oliver Kränzlein // Oliver.Kraenzlein@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-27

Öffentlichkeitsarbeit

Kathleen Paul // Kathleen.Paul@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-11

Familienzentrum

Theresa Stanka (vorm. Rank) // Theresa.Stanka@roettenbach.de,
Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Robert Fleischer // Robert.Fleischer@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-40

Grund- und offene Ganztagschule

Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 2023 (Grundschule)
Tel.: 09172 6670920 (Ganztagschule)
www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule); Agnieszka Lipka // Tel.: 09172
4398977; Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs
Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

HAUS für KINDER

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 663363
Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr
www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
Tel.: 09172 2782
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr
www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589
Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr
Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Seniorenbeirat

Georg Steger, Gottwald Andraschko
seniorenbeirat@roettenbach.de

Das Rathaus informiert

Kontakt Daten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag **11.10.2021**, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Rathausplatz 1) statt.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am 01.11.2021. Redaktionsschluss ist der **15.10.2021**

Restmüll / Biomüll

Dienstag 12.10.2021, Dienstag 26.10.2021

Altpapier/Gelber Sack

für den Ort Röttenbach einschließlich Schlesierstraße und Am Obstgarten: Mittwoch 06.10.2021;

für die Ortsteile Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Dienstag 05.10.2021

Gartenabfallcontainer: Der Gartenabfallcontainer steht seit dem **13.02.2021** wieder zur Verfügung.

Problemabfälle / Umweltmobil

Beispielsweise: Chemikalien, Energiesparlampen, Gerätebatterien/Akkus, Halogenlampen, Insektizide/Pestizide, Nagellack usw. Kostenlose Abgabe am Umweltmobil oder an einem der vier Recyclinghöfe (Pyras, Georgensgmünd, Wendelstein, Büchenbach)

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach ist der Schrenk-Verlag

Inh. Dr. Johann Schrenk
Alramweg 3, 91187 Röttenbach, www.buchfranken.de
schrenk@buchfranken.de

Redaktion und Seitengestaltung:
Schrenk-Verlag, Röttenbach

Design und Covergestaltung:
Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl

Herstellung: Druckerei Rudolf Fuchs, 91174 Spalt

Der Umwelt zuliebe:
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Amtliche Bekanntmachungen

Rentenberatung 2021

Ralf Krawatzek ist ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund und in Röttenbach ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Als „Helfer in der Nachbarschaft“ kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Termine Rentenberatung: **18.10.2021** und **08.11.2021**. Ralf Krawatzek, Rentenberatung, Tel. 0152 / 57635229

Fundsachen

Jugend-Mountainbike

Einwohnerzahl zum 15.09.2021:

3.185 Einwohner



Wegerer
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause

www.wegerer-stirn.de



ENGELHARD
BAUUNTERNEHMEN GmbH

Industriestraße 6
91174 Spalt
Tel. (0 91 75) 907 28 60

www.engelhard-bau.de
für weitere Infos



Kundentreue Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten

GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

MEHR SERVICE FÜR SICHERHEIT

GTÜ-Kfz-Prüfstelle
Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78

| Hannes Hörmann und Jakob Eberler im Gespräch



Hannes bei der
Jugendeuropameisterschaft
Tischtennis in Varazdin
(Kroatien), 2021

Junge Talente made in Röttenbach

In unserer Gemeinde leben zwei junge Sportler, die es geschafft haben, sich bis zu den Deutschen Meisterschaften vorzukämpfen und einige Erfolge feiern durften und sogar international große Ziele haben: **Hannes Hörmann**, 18 Jahre alt, Tischtennispieler im Tischtennis-Verein Hilpoltstein und **Jakob Eberler**, 18 Jahre alt, Speerwerfer im TSV Röttenbach. Beide sind sehr erfolgreich in ihrem Sport und dazu noch befreundet, seit sie denken können: „Unsere Mütter haben bereits den Geburtsvorbereitungskurs zusammen besucht und nach der Geburt ging es mit dem Krabbelkurs weiter.“, erzählt Jakob gutgelaunt. Man sieht den beiden an, dass sie nicht nur der Leistungssport und die Art sein Leben danach auszurichten verbindet, sondern auch eine innige Freundschaft. Wir haben die beiden zu ihrem Leben in unserer Gemeinde und speziell als erfolgreiche Leistungssportler befragt und freuen uns sehr über dieses besondere Interview.

Wo seid ihr geboren?

Hannes & Jakob: einstimmig - im Krankenhaus in Roth.

Welche Hobbys habt ihr?

Hannes: Fast alles, was mit einem Ball zu tun hat: natürlich Tischtennis, aber auch Basketball, Volleyball und Tennis. Ebenso liebe ich es, in einem Kraftraum zu trainieren, was mir wieder bei meinem Leistungssport entgegenkommt. **Jakob:** Leichtathletik mit all seinen Facetten, im speziellen Speerwerfen und mich mit Freunden treffen.

Wo geht ihr zur Schule?

Hannes: Ich gehe in München auf das Sportgymnasium und habe dort ein kleines Einzimmerappartement. Dort

kann ich Training und Schule gut verbinden und es gibt viele Elitesportler aus Bayern aus unterschiedlichsten Sportarten. An den Wochenenden versuche ich aber möglichst oft daheim in Röttenbach zu sein. **Jakob:** Mein Lebensmittelpunkt ist Röttenbach, wo ich auch wohne. Zur Schule gehe ich auf die Fachoberschule (FOS) in Weißenburg.

Wie müssen wir uns euren Tagesablauf vorstellen?

Hannes: Montag bis Freitag Training von 08:00 bis ca. 09:40 Uhr, 10:00 bis 15:30 Uhr Schule und dann wieder 18:00 bis 20:30 Uhr das zweite Training. Vor oder nach diesem zweiten Training oft für die Schule lernen. Falls einmal, aus welchen Gründen auch immer, trainingsfrei bzw. keine Schule ist, unternehme ich etwas mit meiner Freundin und/oder meinen Freunden. Meine Freundin war selbst Spitzensportlerin im Schwimmsport und hat deshalb zum Glück viel Verständnis dafür, dass ich sportlich sehr oft eingespannt bin. Das Wochenende: Freitag früh Training, dann mache ich mich nach der Schule auf den Weg nach Röttenbach, da ja am Wochenende meistens Punktspiele mit meiner Mannschaft anstehen (Heimspiele). In der Saison sind die Wochenenden mit Tischtennis ausgefüllt, bevor es wieder nach München geht. Aber zum Glück ist an den Wochenenden auch oft meine Freundin dabei. **Jakob:** Ich stehe um 06:15 Uhr auf und fahre nach dem Frühstück mit dem Zug nach Weißenburg. Nach der Schule mache ich meine Hausaufgaben und lerne, danach gehe ich ca. 2 Stunden ins Training.

Wie sieht euer Training aus?

Hannes: Aufwärmen mit einer sogenannten Blackroll und lockerem Dauerlauf, Sidesteps. Einspielen an der

(Tischtennis)- Platte, danach viele, viele Tischtennis-Übungen. Zum Schluss spielt die Trainingsgruppe dann oftmals einige Sätze untereinander. Dazwischen immer wieder Trainingseinheiten für Kondition und Kraft. Denn mehrere Spiele, egal ob auf nationaler oder internationaler Ebene, zehren an der Fitness und auch der Konzentrationsfähigkeit. Deshalb muss man gut vorbereitet und fit sein, um dieses Pensum leisten zu können. Klingt eigentlich alles gar nicht so schlimm, aber nach einem Training kann man sein T-Shirt auswinden, alles schon unglaublich anstrengend und Kräfte zehrend.

Jakob: Das Training ist sehr vielseitig, da die Speerwerfer als die Sprinter unter den Werfern gelten. Je nach Saisonzeitpunkt stehen Ausdauer-, Sprint-, Sprungkraft- und Techniktraining, sowie verschiedene Formen des Krafttrainings auf dem Programm. Zusätzlich zum Heimtraining mit meinem Vater, trainiere ich noch mit dem Landestrainer Josef Schaffarzig und mache das Langhanteltraining mit Rudi Liebisch. Da ich aufgrund meiner Leistungen in den Bundeskader berufen wurde, stehen auch hier Trainingslehrgänge mit der Nationalmannschaft in Leipzig an.



Jakob und Hannes bei den Bambinis 2008

Wie seid ihr zu euern Sport gekommen?

Hannes: Ich habe im Urlaub angefangen Tischtennis zu spielen – da war ich 6 Jahre alt. Im damaligen Hotel gab es eine Tischtennisplatte und da habe ich mit meinem Bruder angefangen, den Ball hin und her zu spielen. Der Durchbruch kam dann mit meinem Mentor und Freund Heiner Schielein. Heiner ist mit meinem Bruder und mir täglich in die Halle gegangen und hat uns die Freude am Spiel vermittelt. Heiner war mit Sicherheit einer der wichtigsten Menschen in meiner Karriere und nach wie vor ist er einer meiner besten Freunde.

Jakob: Ich habe bereits mit 3 Jahren mit der Leichtathletik angefangen. Das lag daran, dass meine Eltern beide Leichtathletiktrainer sind und meinen Bruder und mich schon immer mit ins Training genommen haben. Anfänglich habe ich 3- und 4-Kampf gemacht - das macht jeder Schüler; sowie Laufwettkämpfe, dann bin ich zum

10-Kampf gekommen, und habe mich dann mit 16 Jahren auf das Speerwerfen konzentriert. Speerwerfen ist eine der technisch anspruchvollsten Leichtathletikdisziplinen.

Welche Probleme kennen nur Sportler?

Hannes & Jakob: Man muss schon auf sehr viel verzichten. Abends ausgehen, Zeit für Freunde sind seltene Momente, die man vielleicht deshalb umso mehr schätzt. Und natürlich die ständige Angst vor Verletzungen.

Wie geht ihr mit Niederlagen um?

Hannes & Jakob: Früher waren Niederlagen das schlimmste für mich. Mit der Zeit weiß man aber, dass Niederlagen zum Sport dazu gehören. Auch wenn es banal klingt: Niederlagen bringen einen auch weiter, man lernt daraus.

Euer schwierigster Moment in euer Sportkarriere?

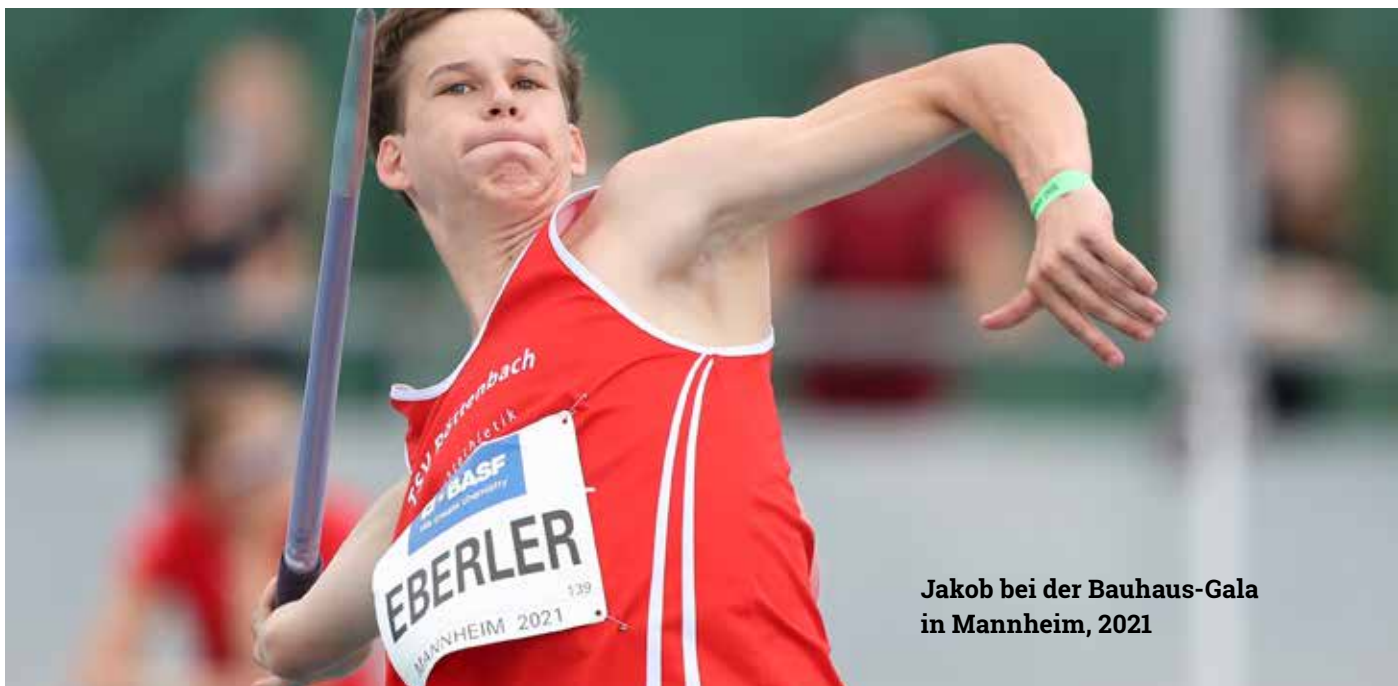
Hannes: Es gab viele schwierige Momente. So war es niemals leicht, dem Leistungssport und auch der Schule gerecht zu werden. Es ist ein sehr großer Kraftakt und erfordert einen starken Willen. Eine belastende Zeit war es auch, als ich viele Spiele sehr knapp verloren habe. Das setzt sich im Kopf fest und man fängt plötzlich an, an sich zu zweifeln. Tischtennis ist ein Einzelsport. Das heißt, man verliert einsam. Es gibt kein: „Die anderen waren auch schlecht.“, wie bei einer Mannschaftssportart. Man kann sich nicht hinter den anderen verstecken, sich mit anderen entschuldigen. Man ist allein und muss allein auch damit zurechtkommen. Da bleibt nur, sich selbst aus dem Tal der Tränen wieder herauszuholen. **Jakob:** Das war dieses Jahr Ende Juli, ein paar Tage vor der Deutschen Meisterschaft in Rostock, da wurde in meinem Ellenbogen ein Bänderanriss diagnostiziert und der Arm wurde für mehrere Wochen ruhiggestellt. Leider konnte ich deshalb als Medaillenfavorit nicht in Rostock teilnehmen.

Eure nächsten Ziele in sportlicher Hinsicht?

Hannes: Ich hoffe, eine tragende Säule in der ersten Mannschaft von Hilpoltstein zu werden. Selbstverständlich möchte ich zukünftig auch im Herrenbereich, wie bereits bei den Schülern und Jugendlichen, erfolgreich bayerische und deutsche Meisterschaften spielen. Internationale Einsätze mit dem DTTB wären dann das i-Tüpfelchen. Und letztendlich träumt jeder Sportler von Olympia. Derzeit bin ich auch sehr gut drauf - vielleicht werden alle diese Wünsche wahr. **Jakob:** Nächstes Jahr möchte ich 70 m werfen und mich für die U20 Weltmeisterschaften in Kali/ Kolumbien qualifizieren.

Eure nächsten Ziele in schulischer Hinsicht?

Hannes: Das Abitur auf jeden Fall! Da ich im Bundeskader bin, konnte ich die Oberstufe auf 3 Jahre strecken, das bedeutet, ich mache die 11. Klasse des Gymnasiums auf 2 Jahre, danach das letzte Jahr. So soll Bundeskaderathleten ermöglicht werden, trotz Oberstufe weiterhin auf hohem Niveau trainieren zu können. Der Anschluss an die inner- und außereuropäische Konkurrenz soll nicht verloren gehen. **Jakob:** Mein klares Ziel ist das Fachabitur nächstes Jahr.



**Jakob bei der Bauhaus-Gala
in Mannheim, 2021**

Was muss man mitbringen um sportlich so erfolgreich wie ihr zu sein?

Hannes: Das Wichtigste ist der Spaß an seiner Sportart. Nur dann macht man es gerne. Spaß am Bewegen und auch an seine Grenzen zu gehen, dürfen einen nicht abschrecken. Und natürlich muss die Gesundheit mitspielen, denn Leistungssport ist nicht ohne Verletzungsrisiko.

Jakob: Etwas Talent, Ausdauer, Fleiß und Kampfgeist.

Wie geht's euch, wenn ihr 60 Sekunden vor einem entscheidenden Wettkampf steht?

Hannes: Natürlich ist man nervös, auch wenn es im Laufe der Zeit besser wird. Meistens höre ich vor dem Spiel Musik zur Entspannung, denn auf keinen Fall sollte man verkrampfen. Und dabei versuche ich mich in Gedanken auf das Spiel und den Gegner zu fokussieren. **Jakob:** Da bin ich sehr nervös, konzentriere mich und lasse mir die Technik noch einmal durch den Kopf gehen.

Was macht euch an euerm Sport am meisten Spaß?

Hannes: Es ist eine Hassliebe. Die knappen Spielstände und wenn man dann gewinnt! 10:10 und man gewinnt 12:10, das schüttet schon gewaltige Glückshormone aus. Leider ist es aber nach einem 10:12 im gleichen Umfang deprimierend. So habe ich mich entschieden, in solchen Fällen lieber zu gewinnen. **Jakob:** Zu sehen, wie der Speer segelt, wenn man ihn optimal trifft und natürlich einen Wettkampf zu gewinnen

Für welche 3 Dinge seid ihr am dankbarsten?

Hannes: Für meine Familie und meine Freundin Lea. Meine Eltern haben viel Zeit für mich und meinen geliebten Tischtennisport geopfert. Sie lieben mich und sie sind immer für mich da. Ein Wissen, das einem in schweren Stunden hilft. Mein Bruder war über viele Jahre mein liebster Trainingspartner und wann immer möglich trainiere ich auch heute noch mit ihm. Aber Henrik ist nicht nur mein Bruder, er ist mein bester Freund. Und Lea, mei-

ne Freundin, ist meine Vertraute, sie ist immer für mich da. Sie ist eine Freundin, wie man sich nicht besser wünschen kann. **Jakob:** Für meine Familie, dass ich gesund bin und in einem freien Land wie Deutschland lebe.

Wenn ihr eine Sache auf der Welt verändern könntest, was wäre das?

Hannes: Ich bin ein junger Mensch meiner Zeit. Wir diskutieren oft in der Schule auch mit den Lehrern aktuelle Probleme. Und so hoffe nicht nur ich, dass wir die Klimaerwärmung stoppen und weiterhin den Frieden bewahren können. Nicht nur uns in der westlichen Welt soll es auch zukünftig gut gehen. Aber ich allein werde diese Veränderung nicht herbeiführen können, das geht uns alle an. **Jakob:** Ich möchte, dass alle Menschen in Frieden leben können und genug zu Essen und Trinken haben.

Lieblingsmusiker?

Hannes: Chazesharp, ein Musiker aus Leerstetten.

Jakob: Juice Wrld

Lieblingsbuch?

Hannes: Harry Potter, alle Bände

Jakob: „I am Bolt“ – die Biografie von Usain Bolt

Welches Urlaubsziel müsst ihr unbedingt einmal ansteuern?

Hannes: Hawaii und die Malediven kenne ich nur von Bildern - und die wecken schon eine große Sehnsucht in mir.

Jakob: Los Angeles

Vielen herzlichen Dank an Euch, Jakob und Hannes für diesen spannenden Einblick in Euer Leben, was sich sehr von anderen jungen Erwachsenen unterscheidet. Wir freuen uns sehr, zwei so erfolgreiche und sympathische Sportler in unserer Gemeinde zu haben und wünschen Euch weiterhin viel Erfolg und viel Spaß für all eure Ziele und Träume!

Aus dem Gemeinderat – Öffentliche Sitzung im September 2021



Offene Fragen zum Haus für Kinder

Zur Gemeinderatssitzung im September sind 20 Eltern vom HAUS für KINDER gekommen (s. Bild oben), um im Rahmen der sog. Bürgerfrageviertelstunde einen Fragenkatalog zur personellen Lage, zum pädagogischen Konzept und zu einigen Vorkommnissen zu stellen.

Dazu wird es am 18. Oktober 2021 eine Sondersitzung geben, in der gemeinsam mit dem Personal und den betroffenen Eltern die Punkte des Fragenkatalogs besprochen werden. Im Anschluss wird es dazu eine Presseerklärung geben.

Verabschiedung von Konrad Frank jun.

Bürgermeister Thomas Schneider ehrte den ehem. Gemeinderat Konrad Frank jun., der in den Jahren von 1984 bis 1996 und 2008 bis 2020 insgesamt vierundzwanzig Jahre als Gemeinderat für Röttenbach tätig war und damit zu den „dienstältesten“ Räten gezählt werden darf.

Thomas Schneider erinnerte an den ersten Jugendtreff im Jahre 1984, für den sich Konrad Frank stark gemacht hatte und als dessen „Vater“ er lange Jahre galt. Ob Schulhaus-Neubau – ein „schwerer Brocken“ –, neue Gewerbegebiete oder der Kindergarten in Mühlstetten: Konrad Frank hat diese Vorhaben immer mitgetragen.

Auch wenn er als Bürgermeister mit ihm über den einen oder anderen Punkt „ringen“ musste, schätzt er Konrad Frank als einen stets konstruktiven und kritischen Gemeinderat. Er könne heute „mit Stolz durch das Dorf gehen“ und sich daran erinnern, was er mit seinem kommunalpolitischen Engagement alles bewirkt hat.

Ehrung für Bürgermeister Thomas Schneider

Zweiter Bürgermeister Christian Riedl überreichte Thomas Schneider eine „Dankurkunde“ für dessen verdienstvolle, vierzigjährige Tätigkeit in der Verwaltung der Gemeinde Röttenbach. Der Geehrte nahm die Urkunde freudestrahlend entgegen.

Anschluss des Gewerbegebiets an den ÖPNV

Vom Landkreis erhielt die Gemeinde ein aktuelles Angebot, das Gewerbegebiet an das Buslinien-Streckennetz

des ÖPNV und damit auch an die beiden Bahnhöfe in Mühlstetten und Georgensgmünd anzubinden. Bürgermeister Thomas Schneider berichtete von den Diskussionen in der Vergangenheit und von einer Umfrage im Gewerbegebiet, deren Resonanz allerdings unbefriedigend war (wir berichteten davon). Der Gemeinderat hat dies



seinerzeit so interpretiert, dass von Seiten der Wirtschaft für eine solche Anbindung kein Interesse bestehe.

Nun eröffnet der Landkreis die Möglichkeit, für diese Anbindung der Betriebe im Gewerbegebiet eine Studie zu erstellen, und damit verbunden eine Projektphase von drei Monaten. Die Kosten dafür trägt der Landkreis. In der Diskussion stellte sich heraus, dass man eine Testphase von 6 Monaten bevorzuge. Die Taktung, d.h. wie oft am Tag der ÖPNV die neue Haltestelle anfähre, müsse noch festgelegt werden. Heike Günther (Freie Wähler) plädierte dafür, sich bei diesen Festlegungen auf die Planungen des Landratsamtes zu verlassen, denn dort säßen die entsprechenden Fachleute. Michal Gerstner (CSU) mahnte an, für dieses Projekt im Vorfeld die Kosten abzufragen. Einstimmig beschlossen wurde: „In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Roth wird eine Verbesserung der Anbindung der Gewerbegebiete BG 10, BG 16 und BG 17 an die Regionalbahnhaltepunkte angestrebt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erprobung mit dem Landkreis Roth zu konzipieren. Die Entscheidung über einen Ausbau des ÖPNV trifft der Gemeinderat nach Abschluss der Erprobung.“

Neubau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Das Thema wurde bereits mehrfach diskutiert. Aktuell steht die Erstellung eines Kriterienkatalogs zur Vergabe von Freiflächen für die PV-Nutzung auf der Tagesordnung. Franz-Josef Mühling (Freie Wähler) hatte sich im Vorfeld der Diskussion in Triesdorf kundig gemacht. Es gehe um folgende Punkte: die Abstandsregelung zwischen Wohngebieten und PV-Arealen, die Berücksichtigung der Wasserschutzgebiete und die prozentuale Bedeckung der Projektfläche mit PV-Modulen. Eine Flächenbedeckung von 50 bis 60% mache, so Mühling, nach Ansicht der Fachleute sowohl ökologisch als auch ökonomisch Sinn. Die Gemeinde sollte sich schon in der Pflicht sehen, im Ausbau von Photovoltaikanlagen einen Schritt voranzukommen.

Auch Thomas Schneider gab angesichts der zunehmenden Elektrifizierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu Bedenken, dass man sich ernst die Frage stellen sollte, woher der ganze, dafür erforderliche Strom herkommen solle. Er plädierte dafür, nicht nur Freiflächen, sondern auch Dachflächen dafür zu nutzen.

Wie er gab auch Michael Kauschka (CSU) zu bedenken, dass Röttenbach innerhalb der Gemeindegrenzen nur über wenig Flächen verfüge, die für eine PV-Nutzung geeignet wären. Er plädierte darüber hinaus dafür, möglichst große, zusammenhängende Areale als Solarparks zu nutzen, und dies, wenn möglich in Eigenregie der Kommune für die Bürger der Gemeinde.

Thomas Schneider formulierte eine Beschlussvorlage, wonach die Gemeinde im Rahmen des Flächennutzungsplans fünf Freiflächen festlegt, für die die noch festzulegenden Kriterien passen. Als Abstandsregel sollte man 200 Meter festlegen, eine Größe, die man durchaus verkleinern könne, wenn kein Veto von den umliegenden Anwohnern dagegen erhoben wird. Eine prozentuale Flächenbegrenzung wurde abgelehnt. Der Beschluss wurde mit 12 Stimmen – bei 4 Gegenstimmen – angenommen.

Lüftungsfilter für die Schule

Zumindest für das kommende Winterhalbjahr sollte die Gemeinde dafür Sorge tragen, für einen ausreichenden Viren-Schutz und saubere Luft für die Kinder in den Klassenräumen der Grundschule zu sorgen. Bürgermeister Schneider berichtete von einem neuen Vorschlag des Max-Planck-Instituts für ventilatorgestützte Fensterlüftungssysteme, bei denen mit Hilfe von Abluftventilatoren die warme Luft der Schüler nach außen befördert wird. Diese Anlagen seien, so Schneider weiter, im Vergleich zu Luftfiltern bzw. Lüftungs- oder Luftreinigungsgeräten, leichter zu installieren und auch kostengünstiger. Zudem erspare man sich mit dem Einsatz dieser Einrichtungen das besonders in den Wintermonaten lästige Stoßlüften. Die Verwaltung hat sich von der Pleinfeld-Firma Mory bereits ein Angebot eingeholt, wonach man mit einem Kostenaufwand von ca. 10.000 Euro rechnen müsse. Voraussetzung dafür wäre die Möglichkeit, die Ventilatoren anstelle einer Kernbohrung durch das Gemäuer direkt in die Fensterflächen zu installieren. Kai Stuckenberg (Freie Wähler) berichtete vom Elternbeirat der Grundschule, wonach man für das kommende Jahr „eine ordentliche Lüftungsanlage“ wünsche, weil diese auch eine Möglichkeit zur Wärmerückgewinnung böte. Die von Thomas Schneider vorgeschlagene Zwischenlösung erachte er als eine „gute Übergangslösung“. Diese wurde dann auch mit einstimmiger Mehrheit beschlossen.

Berichte und Fotos vom Gemeinderat: J. Schrenk (jos)

60 Jahre CSU Röttenbach-Mühlstetten

An einem Augustwochenende gedachte der CSU-Ortsverband Röttenbach-Mühlstetten unter Leitung von Anton Schmidlein in einer wegen der immer noch grassierenden Corona-Pandemie sehr schlichten internen Feier seiner Gründung vor 60 Jahren. Als „Männer der ersten Stunde“ gingen in die CSU-Chronik ein (von l.o. nach r.u.): Bürgermeister Xaver Odorfer, Pfarrer Wolfgang Eichen-seher, Xaver Ramsenthaler, Max Lang, Josef Krapp, Alfons Dirsch, Ludwig Merlein, Michael Merz, Johann Bößl und Michael Gilch. Inzwischen hat sich die Parteienlandschaft Röttenbachs mit großer Selbstverständlichkeit ausgeweitet.



Text und Bild:
Alois Osiander

| Goldene Hochzeit Baumgartl



Anna-Maria Baumgartl und ihr Ehemann Rudolf feierten am 10.09.2021 ihre Goldene Hochzeit. Das Jubelpaar kennt sich bereits aus den Kinderjahren, weil ihre Väter befreundet waren. Rudolf Baumgartl ist gebürtiger Röttenbacher und Anna-Maria Baumgartl ist in Heideck geboren. Lieben gelernt haben die beiden sich mit 18 Jahren und drei Jahre später war 1971 ihre erste Tochter da. Kurz vor der Entbindung haben sie am 10.09.1971 im Röttenbacher Deutschordenshaus, im ehemaligen Standesamt, geheiratet. 1981 folgte dann die kirchliche Hochzeit in der Röttenbacher Marienkirche. Das Glück des Jubelpaares war komplett, als die zweite Tochter zur Welt kam und zu guter Letzt ein Sohn geboren wurde. Nachdem die Familie zwischenzeitlich in Stirn gewohnt hat, lebt das Ehepaar seit 2005 wieder in unserer Gemeinde - in Niedermauk. Die Gartenarbeit und ihre Hunde sind ihre größten Hobbies. In die Liste der Gratulanten reihten sich neben ihrer Familie, Bürgermeister Thomas Schneider, Freunde und Bekannte ein.

| 90. Geburtstag Walburga Regler

Walburga Regler feierte am 10.09.2021 ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin kam 1931 in ihrem Haus in Unterbreitenlohe zur Welt, in dem sie zusammen mit ihrer Schwester Johanna Regler aufwuchs und heute noch wohnt. Zur Schule nach Stirn musste die junge „Walli“, wie sie liebevoll von ihrer Familie und Freunden genannt wird, zu Fuß laufen – Busse fuhren damals noch nicht. 1952 schloss die gelernte Schneiderin mit Xaver Regler den Bund fürs Leben und ein Sohn und eine Tochter machten das Glück des jungen Ehepaars perfekt. Leider verstarb Xaver Regler 1976 viel zu früh nach schwerer Krankheit und seitdem organisiert Walburga Regler ihr Leben mit all den großen und kleinen Herausforderungen ohne den schmerzlich vermissten und geliebten Mann. Die immer größer werdende Familie gibt ihr dabei Halt und Hilfe. Heute gehören 4 Enkel und 4 Urenkel zur Familie. Bis zu ihrem wohlverdienten Ruhestand arbeitete Walburga Regler 8 Jahre bei der Fa. Grundig in Georgensgmünd

und 10 Jahre bei der Fa. Bartl in Röttenbach. Trotz des hohen Alters erfreut sie sich guter Gesundheit, fährt sogar



noch Auto und widmet jede freie Minute ihrem größten Hobby: ihrem Garten. Zum 90. Geburtstag gratulierten die Familie und Bekannte und auch Bürgermeister Thomas Schneider, der im Namen der Gemeinde die besten Glück- und Segenswünsche überbrachte.

| Am Grab von Peter Pfeiffer



Anlässlich des bevorstehenden 5. Todestages von Peter Pfeiffer am 25. September besuchten Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Thomas Schneider das Grab eines langjährigen Weggefährten. Von 1990 an diente Peter Pfeiffer für die Fraktion der SPD der Gemeinde im Gemeinderat und hatte von 1996 bis zu seinem Todestag das Amt des Zweiten Bürgermeisters inne. „Röttenbachs Bürger schätzten und vertrauten Peter Pfeiffer, der bei jeder Begegnung freundliches Wohlwollen ausstrahlte, und dem hilfreiches Zupacken im privaten wie im öffentlichen Bereich selbstverständlich war“, schrieb Alois Oslander an dessen Todestag im Hilpoltsteiner Kurier.

| Fränkischer WasserRadweg Neuer Flyer



RADFAHREN AN FLUSS UND SEE

Mit druckfrischem Radflyer durch Bayerns kontrastreiche Mitte

Wer das milde Spätsommerwetter für eine ausgedehnte Radtour durch drei Urlaubslandschaften in Bayerns Mitte nutzen möchte, für den kommt der neue Flyer zum Fränkischen WasserRadweg gerade richtig. Pünktlich zur Messesaison im Herbst ist die Neuauflage mit Übersichtskarte und Tourentipps jetzt erschienen und kann online kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden.

Vorgestellt wurde der Flyer auf der „Holiday on Bike“, dem Radreisemarkt im Rahmen der Messe Eurobike 2021, in Friedrichshafen. Am 3. und 4. September 2021 war das Team des Fränkischen WasserRadwegs vor Ort. Messebesucher erhielten neben Infomaterial auch Antworten auf ihre Fragen rund um die Strecke, die mit einer Länge von insgesamt rund 460 Kilometern durch die Urlaubslandschaften Fränkisches Seenland, Naturpark Altmühltal und Romantisches Franken verläuft. Radler sind auf dieser Rundtour fast durchgehend am Fluss oder Seeufer unterwegs, entdecken aber auch Burgromantik und historische Städte.

Drei Alternativen zur großen Runde, die durch zwei Querverbindungen möglich werden, sind in dem handlichen neuen Flyer beschrieben: Die Rundtour West (182 Kilometer) steht vor allem im Zeichen romantischer Städte wie Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg o.d.T., Ansbach oder Wolframs-Eschenbach. Die Rundtour Ost (175 Kilometer) verläuft teilweise am historischen Ludwig-Donau-Main-Kanal und verspricht mit der Hopfenmetropole Spalt sowie Neumarkt i.d.OPf. mit seinen vier Brauereien Highlights für Biergenießer. Die rund 143 Kilometer lange Seenrunde verläuft durch das Fränkische Seenland und bietet jede Menge Gelegenheit für entspannte Radelpausen mit Seeblick. Die drei Tourvarianten sind ebenso wie die große Rundtour in der Übersichtskarte im Flyer enthalten. Diese erleichtert den Radlern außerdem eine individuelle Planung: Sie finden hier alle Bahnhöfe entlang der Route und genaue Kilometerangaben für die Tourabschnitte zwischen

einzelnen Orten. So können sie eine Strecke ganz nach den eigenen Vorstellungen aussuchen. Für alle, die gern noch genauere Karten und ausführlichere Auskünfte zu dem Fernradweg möchten, gibt es außerdem das kostenlos bestellbare Serviceheft. Darüber hinaus finden Radler unter www.fraenkischer-wasserradweg.de neben Karten, Wegbeschreibungen und Gastgebern auch immer die aktuellen Infos rund um den Fränkischen WasserRadweg.

www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern












Gehen auch Sie zum Marktführer!

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.















































Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Hilpoltsteiner Str. 2, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkmfrs.de



in Vertretung der **Sparkassen Immobilien** GMBH
VERMITTLUNGS

| Führerscheinaustausch

Umtausch für Geburtsjahrgänge 1953 – 1958

Wie bereits in der allgemeinen Presse dargestellt, ist es aufgrund einer EU-Verordnung zwingend erforderlich, noch gültige rosa und graue Papierführerscheine umzutauschen. Aktuell betroffen sind die Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958. Für diese Jahrgänge gilt die Umtauschfrist bis zum 19. Januar 2022.

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes Roth bittet die betroffenen Bürgerinnen und Bürger der Jahrgänge 1953 bis 1958, möglichst frühzeitig den Antrag zum Umtausch für den Führerschein zu stellen, damit aufgrund der voraussichtlich noch sehr hohen Zahl an zu bearbeitenden Fällen die rechtzeitige Bearbeitung sichergestellt werden kann.

Aktuell muss allein für die Herstellung des Führerscheins durch die Bundesdruckerei ein Zeitfenster von etwa zehn Werktagen ab der Bestellung eingeplant werden. Um den Umtausch für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu vereinfachen, empfiehlt die Führerscheinstelle, den Antrag auf Umtausch mit der Post zu schicken.

Das Antragsformular und nähere Informationen sind auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://www.landratsamt-roth.de/pflichtumtausch> abrufbar. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Röttenbach ohne Internetzugang können sich auch an das Bürgerbüro im Rathaus wenden.

Die ausgefüllten Anträge können per Post oder Einwurf in den Briefkasten beim Landratsamt Roth (Achtung neue Adresse: Westring 36, 91154 Roth) abgegeben werden.

Dem Antrag müssen das Unterschriftenblatt und ein biometrisches Lichtbild (maximal ein Jahr alt) hinzugefügt werden. Bei der Antragstellung reicht zunächst eine Kopie des Führerscheins und des Personalausweises oder Reisepasses.

Sobald der neue Führerschein bei der Bundesdruckerei bestellt wurde, werden die Antragsteller schriftlich von der Führerscheinstelle benachrichtigt, ab wann der neue Führerschein voraussichtlich abgeholt werden kann. Geburtsjahrgänge vor 1953 haben für den Umtausch gemäß den Bundesvorgaben Zeit bis zum Jahr 2033. Für Inhaber von alten grauen oder rosa Führerscheinen der Geburtsjahrgänge nach 1958 ergeben sich die folgenden Fristen:

Geburtsjahr: Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht werden muss:

1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 o. später	19. Januar 2025

Ab 2026 folgt sukzessive der Umtausch der Kartenführerscheine, welche von 01. Januar 1999 bis 16. Januar 2013 ausgestellt wurden. Maßgeblich hierfür ist das Ausstellungsjahr des jeweiligen Führerscheins.

Das Landratsamt verrechnet eine Gebühr von € 25,30 für den neuen Führerschein.

| Holzverkauf

Die Gemeinde Röttenbach verkauft im Herbst

Brennholz.

Längen ca. 4 m, frei Forststraße/Weg

Preis: **25,00 €/Ster**

Interessenten melden sich bitte bei Fr. Padua,

Tel. 09172/6910-12 oder per E-Mail:

michaela.padua@roettenbach.de

| 10 Jahre Grünzug

Viele Röttenbacher nutzen ihn nahezu täglich: unseren „Grünzug“ - den 1,7 Kilometer langen, autofreien Fuß- und Radweg im Röttenbachgrund. Sei es mit dem Radl, um noch eine Runde mit dem Hund zu laufen oder auf den Weg zum Kindergarten. Der Grünzug ist ein liebgewonnener Weg, der parallel zur viel befahrenen Mühlstettner Straße direkt im Tal entlangführt. Er beginnt am Gasthaus Christoph und verläuft größtenteils am Röttenbach bis zum Pferdehof Zeiner in Mühlstetten.



Vor 11 Jahren plante die Landschaftsarchitektin Lucia Ermisch aus Roth unsere grüne Lunge und 1 Jahr später wurde der Grünzug feierlich eingeweiht. Die ortsansässige Baufirma Kauschka erneuerte die Brücken am Köhlerweg und an der Töpfergasse und der ebenfalls ortsansässige Metallbaubetrieb Greil fertigte die dazu nötigen Geländer inklusive des Bushäuschens am Anfang des Grünzugs.

Besonderes Highlight ist das große Kneippbecken schräg hinter dem Rathaus im Tal. Das Becken eignet sich hervorragend für Wassertreten und Armanwendungen, was jung und alt von Mai bis Oktober eine willkommene Abkühlung mit Quellwasser verschafft. Weitere Wasserspiele mit der „Wasserförderschnecke“ und dem Wehr mit dem Wasserrad erfreuen vor allem die jüngsten Mitbürger unter uns. Wolkschaukel, Balancierbalken und der Kinderlehrpfad „Leben am und mit dem Wasser“ laden zusammen mit vielen Liegen und Bänken zum Lernen, Bewegen und Ausruhen ein.

Wir freuen uns einen so gelungenen „grünen Zug“ durch unsere Gemeinde zu haben, der jung & alt erfreut und einen wesentlichen Anteil an Lebensqualität in unsere Gemeinde bringt.

| Röttenbacher Baustellen



Die drei Baustellen in Röttenbach: links im Haus für Kinder, mit Markus Isl und Edwin Bauer von der Fa. Ohning in Schwabach; In der Mitte die ausgebaute Pumpe und das Gestänge am Wasserhaus, mit Christian Reif und Emil Zagar von der Fa. Oser in Bamberg und Wasserwart Norbert Mederer (rechts) sowie rechts die Arbeiten im Bauabschnitt I des Projekts „Wohnen für Alle“ mit Gökhan Dimscoy von der Firma Insel aus Stein.

Unspektakulär und meist hinter den Kulissen der staunenden Öffentlichkeit schreiten derzeit in Röttenbach die Bauarbeiten für die Großprojekte voran, die vom Gemeinderat in zahlreichen Sitzungen und Diskussionen auf den Weg gebracht wurden. Das betrifft den ersten Bauabschnitt des Großprojekts „Wohnen für Alle“ ebenso wie den aufwendigen Neubau am Haus für Kinder und die Wasserversorgungsanlagen rund um das Wasserhaus am Hirtenbuck.

Trinkwasserversorgung gewährleisten

Für die Trinkwasserversorgungsanlage am Mühlstetter Hirtenbuck wurde eine technische Regenerierung der beiden Brunnen des Wasser- und Abwasserzweckverbands Rezattal vorgenommen. Dafür hat man die Pumpen und das jeweils 58 Meter lange Gestänge ausgebaut. So können dann die Brunnenrohre auf schonende Weise gereinigt werden. Dabei achtet man auf eine vorsichtige Pump- und Absaugtechnik und setzt dazu auch Spezialbürsten ein. Wasserwart Norbert Mederer verbindet mit diesen Maßnahmen eine Steigerung der Leistungsfähigkeit der Pumpen, die zuletzt nur noch bei 21 Kubikmeter Frischwasser pro Stunde lag. Angestrebt wird mit der Regenerierung wieder eine Leistung von 30 Kubikmetern pro Stunde. So soll eine saubere und sichere Versorgung der Röttenbacher Bevölkerung mit Trinkwasser gewährleistet werden. Auch das große Sediment-Absetzbecken neben dem Wasserhaus wird derzeit fertiggestellt.

Die Gemeinde legt Wert darauf, festzuhalten, dass mit dieser „Frischzellenkur“ für die beiden Pumpen auch eine Ersparnis gegenüber einer „Überbohrung“ (Neubau) erzielt wurde, für die man nahezu das Zehnfache – ca. 750.000 Euro – auf den Tisch hätte legen müssen. „Wir hoffen“, so Bürgermeister Schneider im Gespräch mit unserer Zeitung, „dass wir den Brunnen noch einige Jahre nutzen können“.

Endspurt im Haus für Kinder

Im Haus für Kinder, dem gemeindeeigenen Kindergarten in Röttenbach, stehen die Innenausbauarbeiten kurz vor

dem Abschluss. Es fehlen noch die Innentüren. In der 38. KW wird gefliest und in der Woche darauf folgen die Malerarbeiten in den neuen Räumen des Anbaus. Nötig wurde die Erweiterung wegen eines zusätzlichen Raumbedarfs für die Intensivbetreuung.

Innenausbau im Bauabschnitt I Wohnen für Alle

Für das Projekt „Wohnen für Alle“ arbeiten derzeit mehrere Firmen am Innenausbau. Nachdem die Elektroleitungen verlegt wurden, folgen nun in der 42. Kalenderwoche die Estricharbeiten und der Aufbau für die Fußböden. Ausgeschrieben sind bereits die Türen und die Flies- und Malarbeiten. (jos)

Ihr Ambulanter Pflegedienst

91187 Röttenbach Holzbruckweg 2

Bei uns stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.



Unser Einsatzgebiet

Leistungen:

- Grundpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Stundenweise Betreuung
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufen sie uns an



Ingrid Kühnel

Röttenbach, Georgensgmünd, Pleinfeld, Spalt, Roth, Büchenbach
www.hpr-pflegedienst-roettenbach.de Tele-Nr. 09172/6843701
 Wir sind anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

St. Georgs-Apotheke



Telefon 09172 - 69 71 0
 info@st-georgs-apotheke-geo.de

Bahnhofstr. 29 · 91166 Georgensgmünd

Wir liefern jeden Tag kostenlos nach Röttenbach

| AK Spielplatz

Einfach nur miteinander spielen, genau das haben die Kinder vermisst. Wohl auch deshalb war die Beteiligung am Spielplatz(t)fest, zu dem Thekla Singer vom Arbeitskreis Spielplatz eingeladen hatte, so groß. Der Spielplatz an der Nordspange bietet aber auch viele Möglichkeiten und die Kinder zwischen 2 und 11 Jahren brauchten keine Anleitung, sondern hatten so viele eigene kreative Ideen, im Nu war der Nachmittag vorbei. Ganz nebenbei wurden die Spielplätze der Gemeinde Röttenbach beurteilt und Verbesserungsvorschläge angebracht. Natürlich werden diese an die Gemeinde weitergegeben und die Umsetzung wird vom AK eingefordert. Wohnortnah ist ein wichtiges Kriterium für die Wahl des Platzes. Ältere Kinder verabreden sich mit ihren Freunden, um an verschiedenen Plätzen die Geräte zu nutzen. Vor allem den Jungs ist dabei eine freie Fläche zum Fußballspielen am wichtigsten. Mit dem Spielplatzführer, der in der Gemeinde aufliegt, kann man sich Anregungen für den nächsten Ausflug holen. Ein ganz wichtiger Wunsch der Kinder ist mehr Sauberkeit an allen Begegnungspunkten. An den Bushäuschen finden sich neben dem Müll oft auch Glasscherben und natürlich unzählige Zigarettenkippen. Deshalb die Bitte der Kinder an alle BürgerInnen: **Müll gehört in den Mülleimer und Kippen gehören in den Ascher.** Bericht: Thekla Singer

| Jugendversammlung

Einladung zur Jugendversammlung

Liebe Jugendliche im Alter von 14-27 Jahren, die Gemeinde Röttenbach lädt euch herzlich zur Jugendversammlung am **13.10.2021** um 17 Uhr in den Rathaussaal ein.

Bei der Jugendversammlung wird ein neuer Jugendbeirat gewählt. Der Jugendbeirat soll die Interessen der Jugend in Röttenbach vertreten und bei politischen Entscheidungen, die die Jugend betrifft mitwirken. In der Vergangenheit wurden vom Jugendbeirat auch Ferienaktionen organisiert oder zur Party im Zelt der Kirchweih eingeladen.

Wir haben bereits Kandidaten für den Jugendbeirat gefunden, die sich bei der Jugendversammlung vorstellen und zur Wahl antreten. Nun brauchen wir dich für die Wahl des Jugendbeirates. Wer soll Vorsitzender, Stellvertreter, Schriftführer oder Beisitzer werden und dich, die Jugend in Röttenbach vertreten? Oder vielleicht möchtest du dich auch noch als Kandidat aufstellen lassen?

Falls auch du dabei sein möchtest, schicke mir bitte eine kurze **Anmeldung** mit deinem Namen an:

Theresa.Stanka@roettenbach.de oder per WhatsApp/Signal: 0151 46113080

| Graffiti für den Biketrack



Im Vordergrund von links nach rechts: Jochen Glas, Rebekka Fritz, Daniela Heil, Carlos Lorente und die am Workshop teilnehmenden Jugendlichen aus Röttenbach

Der von und für Jugendlichen gestaltete Biketrack im Röttenbachgrund ist um eine Attraktion reicher: der Graffiti-Trainer Carlos Lorente, Leiter der Style Scouts Academy gab professionelle Hilfe bei der Neugestaltung des Bikeparks mit einem Graffiti. Der professionelle Trainer führt seit 20 Jahren mit seiner Akademie in Nürnberg Workshops rund um das Thema Graffiti durch und coacht auch Jugendliche im „Zeichnen mit der Sprühdose“.

Gesponsert wurde das Graffiti von der Sparkasse Mittelfranken-Süd. Die großzügige Spende über 2.000 EUR wurde von der Vorständin Daniela Heil und dem Filialleiter aus Georgensgmünd Jochen Glas überreicht. Beide freuen sich sehr über „die Kreativität der Kinder und dass sie mit ihrem Kunstwerk etwas Bleibendes schaffen.“ Beindruckt hat sie auch, dass die Ideenfindung komplett bei den Jugendlichen lag. „Wirklich eine schöne und sinnvolle Beschäftigung in der Ferienzeit, die wir sehr gerne unterstützt haben.“, resümiert die sympathische Sparkassen-Vorständin.

Auch der Trainer Carlos Lorente ist begeistert von den Jugendlichen aus unserer Gemeinde: „Die Ideen sind wirklich gut und die Kids haben selbst viele Vorschläge zur Umsetzung gehabt. Selbstbewusst wurden Ideen verteidigt und voller Enthusiasmus waren alle bei der Sache“. Die Erfahrung, dass Graffiti Kreativität fördert und dabei ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl schafft, macht er immer wieder. „Graffiti verbindet. Es hat einen unglaublich integrativen Impact, egal welches Alter, egal welche Hautfarbe. Zum Schluss entsteht ein Gesamtkunstwerk auf einst tristen Betonwänden oder dem alten Garagenhof.“, fasst er zusammen. Deshalb wird das ungewöhnliche Teamevent auch in Unternehmen als Teambildungsmaßnahme immer beliebter.

Graffitikunstwerke können mehr und mehr im öffentlichen Raum bewundert werden, schmücken ganze Fassaden oder gar Stadtviertel und vermitteln, dass richtiges

Graffiti Kunst ist. „Das Thema von Kids fernzuhalten, ist falsch. Wichtig ist nur, wo sie sich Vorbilder suchen. Deshalb sind Workshop-Programme eine gute Investition in die Jugendkultur und sollten als Unterrichtsfach in der Schule einen dauerhaften Platz finden“, wünscht sich Carlos Lorente.

Zweckverband

Wasserhärten


Nach der letzten und aktuellen Trinkwasseruntersuchung vom 15. Juli 2021 weist das Trinkwasser des Wasser- und Abwasserzweckverband Rezattal einen Härtegrad von 8,5°dH (= mittlere Wasserhärte, um 0,3°dH geringer gegenüber 2020) auf.

Die Härtebereiche sind wie folgt definiert:

Härtebereich „weich“ weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 °dH)

Härtebereich „mittel“ 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 °dH)

Härtebereich „hart“ mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 °dH)

Wasser- und Abwasserzweckverband Rezattal		
		
Trinkwasseruntersuchung vom 15.07.2021 nach der Trinkwasser-Verordnung (TVO) <small>(Die gesamten Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung können auf der Homepage, www.roettenbach.de, des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Rezattal eingesehen werden)</small>		
Parameter	Ergebnis	Grenzwerte
Arsen	0,005 mg/l	0,010 mg/l
Blei	<0,003 mg/l	0,010 mg/l
Cadmium	<0,001 mg/l	0,003 mg/l
Chrom	<0,005 mg/l	0,050 mg/l
Cyanid	<0,01 mg/l	0,05 mg/l
Fluorid	1,3 mg/l	1,5 mg/l
Nitrat	< 1 mg/l	50 mg/l
Nitrit	<0,02 mg/l	0,50 mg/l
Quecksilber	<0,0003 mg/l	0,001 mg/l
Pflanzenschutzmittel u. Biozidprodukte insgesamt	nicht nachweisbar	0,5 µg/l
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	nicht nachweisbar	0,10 µg/l
PH-Wert	7,60	6,50 – 9,50
Calcium	46 mg/l	---
Magnesium	9 mg/l	---
Natrium	8,9 mg/l	200 mg/l
Kalium	16 mg/l	---
Uran	<2,0 µg/l	10,0 µg/l
Härtebereich	mittelhart (8,5° dH)	

Das Landratsamt Roth informiert



„Jeder Tropfen zählt“ bald in Röttenbach

Der Landkreis Roth wird die bisherige Pilotsammlung von „Jeder Tropfen zählt“ bis zum Ende des Jahres auf den gesamten Landkreis ausweiten.

Dabei handelt es sich um die Sammlung von Altspeisefetten und -ölen aus Privathaushalten. Damit sollen u. a. die öffentlichen Kanal- und Abwassersysteme geschützt und ein wertvoller nachhaltiger Rohstoff zur Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen genutzt werden. Aus den Altfetten und -ölen der Röttenbacher Bürgerinnen und Bürger wird Biodiesel mit einer über 90 % besseren CO2-Bilanz als konventioneller Diesel hergestellt.

Bereits seit Ende 2018 ist das Sammelsystem im Rahmen eines von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Nachhaltigkeitsprojektes im südlichen Landkreis Roth, sowie in Erlangen und Fürth zu finden.

Ab November werden an jeden Haushalt in den bisher noch nicht erschlossenen Kommunen im Landkreis ein 1,2 Liter fassender Sammelbehälter und ein Informationsflyer verteilt. Die Behälter sind ansprechend gestaltet, wertig und leicht handhabbar, hitzeresistent und haben eine Füllstandanzeige sowie eine Beschriftung zur Handhabung. Sie sind sogar mit Blindenschrift versehen. Ab Dezember können die vollen Behälter dann an einem dauerhaft zugänglichen Sammelautomaten in Röttenbach abgegeben und direkt gegen leere Behälter ausgetauscht werden. Dadurch kann jede Röttenbacher Bürgerin und jeder Röttenbacher Bürger leicht mitsammeln.

Genauere Informationen zum Sammelsystem und zu den Standorten der Sammelautomaten folgen in der November bzw. Dezemberausgabe des Röttenbacher Bürgerbriefes und werden unter <https://smex-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=www.r%c3%b6ttenbach.de&umid=c04946fa-07fc-46b8-a71e-5c510d0bbf74&aauth=6ded443034a8cbf0d96f1638f15632365d89700d-6ed-baaec1a6dedfc0ffa6638f12d94de99027ed2> veröffentlicht.

Das Landratsamt Roth informiert

Seminarreihe zum Thema Unternehmensnachfolge

Betriebsnachfolgeregelungen sind ein entscheidendes Erfolgskriterium, wenn es darum geht, ein Unternehmen generationenübergreifend wettbewerbsfähig und zukunftsgerichtet aufzustellen.

Häufig geschieht die Betriebsnachfolge innerhalb der Familie. Ist dies nicht möglich, stellt sich die Frage nach einem geeigneten Nachfolger, der das Unternehmen im Sinne der Firmenphilosophie erfolgreich weiterführt.

„Bei uns ist das Thema Nachfolge ein Dauerthema,“ so Felix Lehnhoff, stellvertretender Geschäftsleiter der Unternehmerfabrik. „Deshalb veranstalten wir gemeinsam mit der IHK eine dreiteilige kostenfreie Seminarreihe zur Unternehmensnachfolge. Unser Ziel ist, die Beteiligten im Nachfolgeprozess für das wichtige Thema Unternehmensnachfolge zu sensibilisieren. Am wichtigsten ist es, rechtzeitig anzufangen,“ findet er.

In der ersten Veranstaltung gibt es Tipps zur optimalen Nachfolgeplanung. Welche Voraussetzungen muss ein idealer Nachfolger mitbringen? Wann ist der optimale Zeitpunkt? Wie kann der Übergabeprozess ablaufen? Diese und noch viele weitere Fragen werden beim ersten Termin am Montag, 27. September 2021, von 14:00 – 17:30 Uhr beantwortet.

In den beiden weiteren Veranstaltungen (ebenfalls jeweils montags von 14:00 – 17:30 Uhr) geht es dann am 25.10.2021 um „Vertrags- und steuerrechtliche Aspekte beim Unternehmensverkauf“ und am 09.11.2021 um die „Unternehmensübergabe innerhalb der Familie“. Neben der rechtlichen Gestaltung des Kaufvertrages bzgl. Garantien und Mängelhaftung werden auch steuerrechtliche Aspekte und die Unternehmensbewertung berücksichtigt.

Durchführung ist in den Räumlichkeiten der IHK Nürnberg für Mittelfranken am Hauptmarkt geplant, zusätzlich mit Onlineübertragung. Die Teilnehmerzahl in Präsenz ist auf 50 Personen begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Abhängig von der Coronalage werden die Se-

minare gegebenenfalls nur online durchgeführt. Anmeldung unter www.undernehmerfabrik.de/nachfolge.

Falls ein Einzelgespräch gewünscht wird oder weitere Unterstützung bei der Nachfolge benötigt wird, kann man sich kostenfrei an das Team der Unternehmerfabrik wenden unter 09171/853830 oder info@undernehmerfabrik.de.
Verfasserin: Isolde Krahle Unternehmerfabrik

Vater sein – wie geht das eigentlich?

Väter-Online-Werkstatt



Termine & Themen

Jeweils von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

- 14.10.2021** – Bindung als Papa
- 18.11.2021** – Wie lese ich mein Kind – Signale erkennen und verstehen im Kleinkindalter
- 09.12.2021** – Qualitätszeit - Papa & Kind

Anmeldung für Väter mit Kindern bis 3 Jahren unter:

☎ 09171 81-1481

✉ koki@landratsamt-roth.de

Anmeldung jeweils bis Dienstag vor dem Veranstaltungstermin!



Väterwerkstatt

Mit einer Vaterwerkstatt starten die Koordinierenden Kinderschutzzstellen (KoKi) des Landkreises Roth und der Stadt Schwabach ein neues Angebot für werdende Väter und Papas von Kindern bis 3 Jahre. Vater werden und sein ist eine große Veränderung im Leben eines Mannes. Wie kann ich als Papa eine gute Beziehung zum Kind haben, auf was kommt es an und wie kann sie gelingen?

Die Online-Themenreihe mit dem Referenten Sebastian Pabst (Systemischen Berater, Coach und Supervisor) umfasst 3 Themenabende und kann gleich als ganze Reihe oder als Einzeltermin besucht werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine stabile Internetverbindung, ein Computer oder Tablet. Themen & Termine:

14.10. 2021 Donnerstag 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr, „Bindung als Papa“; Wie entwickle ich eine gute Bindung als Papa, trotz aller Herausforderungen?

18.11.2021 „Signale des Kindes“ Wie lese ich mein Kind? Signale meines Kleinkindes erkennen und lesen.

09.12.2021 „Qualitätszeit Papa & Kind“; Wie gestalte ich die kostbaren Papa-Kind-Zeiten als ein Abenteuer?

Die Väter-Werkstatt richtet sich an werdende Väter oder Väter von Kindern bis 3 Jahren aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach. Die Veranstaltung wird durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen gefördert und ist daher kostenfrei, erfordert aber eine Anmeldung bis Dienstag, 13. Oktober 2021 bzw. jeweils am Dienstag vor dem jeweiligen Themenabend bei: KoKi Landkreis Roth, Tel: 09171 81 1481, E-Mail: koki@landratsamt-roth.de

3G-Regel beachten!*

19. RÖTTENBACHER MUNDART-TAGE

Samstag, 6. November 2021, 19.30 Uhr

„Stimmen, Songs & schräge Vögel“
von damals bis heute - von Franken
aus quer durch Deutschland bei der
Bernd-Händel-Show

EINTRITTSKARTEN

14,- € im Vorverkauf
bei der Gemeinde Röttenbach

VERANSTALTUNGSORT

Sporthalle der Grundschule
Röttenbach,
Frankenstraße 6
Einlass ab 19.00 Uhr



I mecherd e´mal dichdn in de´ fränkischn Sprooch -
dn in de´ fränkischn Sprooch -

* bitte Nachweis mitbringen, dass Sie
geimpft, genesen, oder getestet sind

VERANSTALTER:
GEMEINDE RÖTTENBACH



HAUS für KINDER Röttenbach

Liebe Leserinnen und Leser,

für viele Familien beginnt die Tage ein spannender neuer Lebensabschnitt bei uns im HAUS für KINDER. Wir freuen uns unsere neuen Krippen- und Kindergartenkinder und ihre Eltern dabei begleiten zu dürfen und heißen sie hier noch einmal herzlich willkommen.

Auch dieses Jahr haben wir an den Planungstagen mit der Jahresplanung und Weiterentwicklung unserer Arbeit im neuen Kiga- und Krippenjahr auseinandergesetzt. Daher steht uns wieder ein ereignisreiches Jahr vor uns mit vielen spannenden Aktionen.

Aktionsnachmittage

Jetzt im Oktober beginnt unser neues Nachmittagsangebots - Konzept. Ab sofort wird es keine festen Gruppen zum eintragen mehr geben. Stattdessen sind am Nachmittag sämtliche Angebote für alle Kinder frei verfügbar. Die Kinder haben also die Wahl ob und bei welcher Aktionsgruppe sie teilnehmen möchten.

Zur Auswahl stehen dann Kreatives Gestalten, Experimente, Bewegung und Entspannung und Künstleratelier.

Jahresthema

Als Jahresthema haben wir uns im Team für „Jolinchen und WIR“ entschieden. Hierbei steht unser Maskottchen Jolinchen im Mittelpunkt und begleitet uns im neuen Kindergartenjahr. Das „WIR“ wurde bewusst mit aufgenommen da wir uns besonders jetzt am Anfang des Kindergartenjahres mit den Themen Gruppenbildung und Integration unserer neuen Kinder intensiv beschäftigen. Auch die Gruppenübergreifende Aktionen, die auf Grund von Corona leider sehr gelitten haben, möchten wir wieder neu beleben. Darüber werden wir im Laufe des Jahres immer mal wieder berichten.



Unsere neuen Mitarbeiterinnen

„Ich heiße **Verena Stäudle** und wohne in Georgensgmünd. Ich bin 38 Jahre alt und habe ein 14 – jähriges Kind. Seit September dieses Jahr, darf ich das Team vom Haus für Kinder unterstützen. Ich bin als Kinderpflegerin in der Grashüpfergruppe zu finden und freue mich auf eine schöne Zeit mit Ihren Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit.“



„Hallo liebe Röttenbacher, mein Name ist **Alina Schinhammer**. Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Röttenbach. Seit September 2021 bin ich die neue Praktikantin im Haus für Kinder Röttenbach. Hier werde ich mein zweites sozialpädagogisches Seminar meiner Erzieherausbildung in der Libellengruppe absolvieren. Ich freue mich riesig auf eine schöne und vor allem erlebnisreiche Zeit mit Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit. Ihre Alina Schinhammer“



Im kommenden Bürgerbrief werden wir unter anderem von unseren Gruppenelternabenden berichten.
Ihr Team vom HAUS für KINDER



Gemeinsamer Kaffeeklatsch
für Gmünd und Röttenbach
am Dienstag, den 19.10.2021
um 14:00 Uhr
im Deutschordenhaus in Röttenbach

3G Regeln beachten

*Besuchen Sie
uns im Internet*

www.awo-georgensgmünd.de

**Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Georgensgmünd-
Röttenbach e.V.**

Vorsitzender
Peter Leipold
Am Akazienschlag 3
91166 Georgensgmünd

Tel.: 09172 / 8739
Mobil 0171 / 2847931

awo-leipold@gmx.de

Ferienprogramm der Gemeinde Röttenbach

Auch in diesen Sommerferien boten die Vereine und die Gemeinde den daheim gebliebenen Kindern wieder jede Menge Ferienspaß.

Die Kinder wählten bei einer Umfrage die Angebote des KJR Roth aus und es beteiligten sich wieder viele Vereine am Ferienprogramm. Es war für jeden etwas dabei und die Angebote wurden sehr gut besucht.

Dieses Jahr eröffnete Frau Singer mit der beliebten TSV Wanderung zum Jägersteig das Ferienprogramm. Weiter ging es mit einem Töpferkurs, der so gut gebucht wurde, dass er sogar drei Mal stattfinden konnte. Dafür wurde Geraldinos Musikbaukasten aufgrund weniger Anmeldungen mit Roth zusammengelegt und fand dort statt. Außerdem lernten die Kinder eine Zeichentechnik zum Tiere zeichnen und entdeckten mit Frau Singer und der Frauen Union bei einer Dorf Rallye Röttenbach ganz neu. Auch das Schnupperfischen kam sehr gut an, selbst der Regen schreckte die Kinder nicht vom Angeln ab. Der Zauberer Sebastian Lehmeier verzauberte die Kinder wieder und lehrte ihnen einige Zauberkunststücke. Auch Ulrich Hallmayer war mit seiner Schnitzerwerkstatt bei uns und schnitzte mit den Kindern Zwerge, Katzen, Hunde, Eulen, Herzen und sogar ein Gebirge. Mit der Waldpädagogin Karin Kühnel waren die Kinder auf den Spuren von Ronja Räubertochter unterwegs und Tanja Rödiger von „HerzBestärkt!“ zeigte den Kindern Wege Stress abzubauen und sich zu Entspannen. Die Clownin Francesca Furiosa Mimosa verwandelte die Turnhalle mit den Kindern in einen Mitmachzirkus, vielleicht habt ihr unsere Seifenblasen über die Turnhalle fliegen sehen. Außerdem bot die Sparkasse wieder ihr beliebtes Kinderkino an, die Kinder sahen „Mein Freund, die Giraffe“. Die Kinder lernten mit Erich Kreutner den Umgang mit Skikes und spielten wieder den beliebten Sommer-Biathlon nach. Das KJR Medienmobil war mit der digitalen Schnitzeljagd Actionbound bei uns. Natürlich konnten die Kinder wieder zum Tag der offenen freiwilligen Feuerwehr und die Mädchen konnten sich im Selbstbehauptungskurs von Bea Mayerhofer stärken. Die Einladung zum Spielplatz(t)fest an der Nordspange des AK Spielplätze wurde zahlreich angenommen. Die Gemeindebücherei lud Angela Martin ein mit den Kindern Gute-Laune-Schirme zu gestalten, den sie dieses Jahr bestimmt noch brauchen werden. Der Spielbus beendete dieses seine Tour bei uns und die Kinder fuhren wieder mit dem KJR in den Nürnberger Tiergarten und konnten die Tiere bei Nacht erleben. Zu guter Letzt beendeten die Freien Wähler das Ferienprogramm mit der Bepflanzung eines Bienen-/Nasch- und Wildstaudenbeets am Kneippbecken.

Vielen Dank für das große Engagement der Vereine und für die tollen Angebote dieses Jahr! Natürlich auch vielen Dank für die tolle Zeit mit euch Kindern, dass ihr so interessiert bei der Sache wart und alles genutzt habt! Auch einen großen Dank an alle Eltern für die gute Zusammenarbeit!

Für Anregungen bei der Programmgestaltung können Sie sich gerne an das Familienzentrum wenden. Die nächste Umfrage zu den Angeboten des Ferienprogramms findet wieder im Februar/März 2022 in der Grundschule statt.
Theresa Stanka



Programm Oktober/November 2021

Im Moment gelten auch bei uns die 3G-Regeln: Getestet, Genesen, Geimpft. Bitte bringen Sie die Nachweise zu Ihrem Kurs mit. Kinder unter sechs Jahren sind von diesen Regeln ausgenommen. Für Schüler gelten Schultestungen. Folgende Tests sind zulässig: **PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) /Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden)**. Selbsttests vor Ort können wir leider nicht anbieten, da dies im Kursgeschehen nicht umzusetzen ist. Ansonsten gelten die üblichen, bereits bekannten Hygienemaßnahmen. OP-Maske bzw. Alltagsmaske müssen die ganze Zeit über getragen werden.

41248 Pilates - Für den Rücken

Fr, 1. Oktober, 9.45-11 Uhr, 6 x,
Röttenbach, Deutschordenshaus,
Deutschherrnstr. 14, 1. OG
Gebühr: 42,- €, Heike Flügel

42313 Kleiner Braukurs - Im kleinen Brauhaus Sonnenhof

Sa, 2. Oktober, 8.30-17 Uhr,
Pleinfeld, Hotel Sonnenhof e.K.,
Sportpark 9-11, Kleines Brauhaus
Gebühr: 95,- €, Hotel Sonnenhof e.K.

71100 Fühl dich sicher!

Gewaltprävention und Selbstbewusstseinsstärkung für Kinder von 6-12 Jahren
Sa, 2. Oktober, 10-15 Uhr,
Röttenbach, Grundschule, Frankenstr. 6, kl. Turnhalle
Gebühr: 29,- €, Simone Beck

14107 Ökologische Putz-/Reinigungsmittel 1

Plastik und Schadstoffe im Haushalt vermeiden
Mi, 6. Oktober, 19-21 Uhr,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, EG
Gebühr: 15,- € (+ 7,- € Materialkosten), Birgitt Hirscheider

40006 Tiefenentspannung mit Klangschalen

Entspannung für Körper und Psyche
Di, 12. Oktober, 19-21 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal,
Gebühr: 15,- €, Nicole Beer

44108 Morgen Diabetes? Nein, Danke!

Do, 14. Oktober, 18-19.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Sitzungssaal
Gebühr: gebührenfrei, Christiane Warzecha-Biegler

20190 Zurück in den Beruf

Workshop für WiedereinsteigerInnen
Di, 19. Oktober, 17-21.30 Uhr, 5 x,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal,
Gebühr: 150,- €, Katharina Stautner

16209 Kraftquellen für das Familienleben

Rhythmus und Rituale - Kurzvortrag mit Beispielen
Mi, 20. Oktober, 19-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal, Ge-
bühr: 12,- €, Claudia Mersch

26111 Grundlagen der digitalen Fotografie - Basiswissen - Teil 1

Mi, 10. November, 17-20 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 25,- € (inkl. Materialkosten), Uwe Pfeiffer

26112 Digitale Fotografie - Basiswissen - Teil 2

Di, 16. November, 17-20 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 25,- € (inkl. Materialkosten), Uwe Pfeiffer

42036 Das Immunsystem stärken - Mit effektiven Mikroorganismen

Do, 18. November, 10-11.30 Uhr,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, EG
Gebühr: 6,- €, Ursula Moshandl

26113 Digitale Fotografie - Basiswissen - Teil 3

Mi, 24. November, 17-20 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 25,- € (inkl. Materialkosten), Uwe Pfeiffer

41116 fitdankbaby® MINI / MAXI

Fitness für Dich & Dein Baby - für Babys 3-14 Monate
Do, 25. November, 9-10.15 Uhr, 8 x,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, 1. OG
Gebühr: 115,- €, Stache Fitness + Tanz

41117 fitdankbaby® MINI / MAXI

Fitness für Dich & Dein Baby - für Babys 3-14 Monate
Do, 25. November, 10.30-11.45 Uhr, 8 x,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, 1. OG
Gebühr: 115,- €, Stache Fitness + Tanz

50008 Mein Dorf in Franken – Jahreslauf und Brauchtum auf dem Lande

Sa, 27. November, 19-21.30 Uhr,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14
Gebühr: 8,- €, Dr. Johann Schrenk

ACHTUNG NEU! ONLINE-KURSE! EIN KLEINER AUSZUG AUS DEM ANGEBOT...

15104 Heizungserneuerung – kostenloser online Vortrag

Di, 05.10.2021, 18.00-19.30 Uhr, Hilpoltstein, Verbraucherzentrale

32820 Business English

Mi, 06.10.2021, 19.45-21.00 Uhr, 10x, Schwanstetten, G.Pflüger, Gebühr 62,- €

40261 Early Bird Yoga

Mi, 13.10.2021, 7.00-7.30 Uhr, 8x, Büchenbach, Doris Noll, Gebühr: 26,- €

45301 Dorn-Methode

Fr, 19.11.2021, 19.00-21.00
Uhr, Georgensgmünd,
Anna Velisek,
Gebühr: 15,- €

11003 Geldanlage - Vortrag

Di, 15.02.2022, 18.00-20.30
Uhr, Büchenbach,
Hartmut Nehme, Gebühr:
12,- €

Weitere Infos zu allen Kur-
sen finden Sie unter
www.vhs-roth.de oder di-
rekt bei der vhs Außenstelle
Röttenbach, Christine Müh-
ling, Tel. 0170/54 65065,
E-Mail: vhs@roettenbach.de.

es „herbstelte“

Der „Altweibersommer“ zeigte es an Septembertagen unübersehbar an. Typisch dafür waren die Spinnfäden, die in den Morgenstunden die Sträucher und alles Bodengrün mit ihrem silbernen Glanz verschönerten, wie auf unserem Bild vor Röttenbachs Marienkirche. Die filigranen Gebilde stammen von sogenannten jungen „Baldachinspinnen“. Über die Herkunft des Namens „Altweibersommer“ wird viel gerätselt: Das längst aus unserem Sprachschatz verschwundene Wort „WEIBEN“ war dereinst der Ausdruck für das Knüpfen von Spinnweben und wurde zugleich für „wabern“ – d.h. flattern – verwendet. Natürlich ranken sich auch viele Mythen um die Spinnfäden des „Altweibersommers“ und ihre Bedeutung: Da die Fäden im morgendlichen Sonnenlicht wie lange, silberne Haare glänzen, hieß es im Volksmund, dass alte „Weiber“ – damals noch kein abwertendes Wort – diese „Haare“ beim Kämmen verloren hätten. Im frühchristlichen Zeitraum sprach man von „Fäden aus Marias Mantel“, den sie bei ihrer Himmelfahrt getragen habe. „Marienhaar“ und „Mariensommer“ resultierten daraus als beliebte Begriffe. Text und Bild: A. Osiander

Am Morgen von Septembertagen kündeten silberne glänzende Spinnweben an den Sträuchern vor Röttenbachs Marienkirche unübersehbar den „Altweibersommer“.



Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174/47 49 50. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.



Verbindliche Anmeldung

für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name, Vorname *

Straße, Nr. *

PLZ, Ort *

Tel. tagsüber Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail

Geburtsdatum (für statistische Zwecke)

Bei Kinder- / Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir **per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen** (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule im **Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 2ZZ0 0000 2463 06** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.

Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _

Bank

Name, Vorname des Kontoinhabers

Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf www.vhs-roth.de oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum Unterschrift

Evangelisch.-Lutherisches Pfarramt, Georgensgmünd

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

www.evangeo.de

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728

pfarramt.georgensgmueund@elkb.de

Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13:00-17:00

Pfarrerin Cornelia Meinhard, Telefon (09172) 1728

Pfarrer Martin Kraus, Telefon (09172) 6670940

Vikar Sebastian Schultheiß, Telefon (0176) 55000398

Friedhofsverwaltung, Fam. Stengel, Telefon (09172) 2886

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Gastspiel der Classic Brass

Letztes Jahr haben sie uns begeistert, jetzt kommen sie wieder: Classic Brass gastiert am 8. Oktober 2021 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Georg. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Wir garantieren die Einhaltung der Hygieneregeln. Es ist keine Reservierung oder Anmeldung möglich.

Jubelkonfirmationen erst 2022

Geplant war, die Jubelkonfirmationen im Spätherbst zu feiern. Doch der Anfang der vierten Coronawelle und die Unsicherheit, wie es in einigen Wochen mit Kontaktbeschränkungen bei Gottesdiensten und in den Gaststätten aussehen könnte, haben uns dazu bewogen, vorsichtshalber die Jubelkonfirmation nochmals zu verschieben. Nun hoffen wir, die Jubelkonfirmationen 2020, 2021 und 2022 nächstes Jahr im Frühjahr/Frühsummer feiern zu können – dann auch hoffentlich wie gewohnt mit geselligem Beisammensein nach dem Gottesdienst. Näheres wird rechtzeitig veröffentlicht.

Konficamp dieses Jahr anders

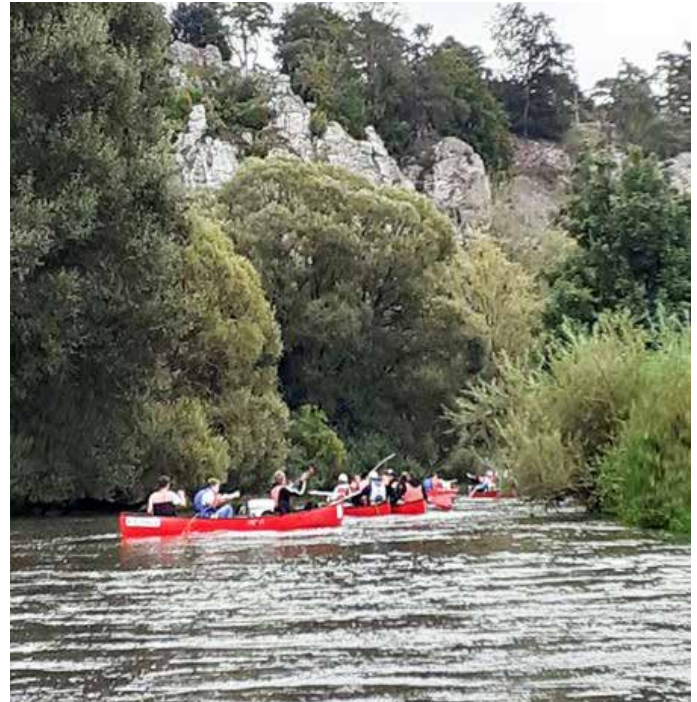
Tagesausflüge statt auswärts übernachten. Da coronabedingt ein „normales“ Konficamp auch dieses Jahr nicht möglich war, entschied sich das KonfiCamp-Team um Pfarrerin Meinhard und Vikar Schultheiß für Tagesausflüge. Als Treffpunkt und „Basis-Camp“ diente das Don Camillo. Von dort starteten die Konfirmanden zusammen mit ihren Betreuern eine Woche lang zu den unterschiedlichsten Ausflügen wie beispielsweise Kanufahren auf der Altmühl, Klettern im Kletterwald Brombachsee, Mini-golfen oder Spiele und Grillen vor Ort. Um zu erleben, was sonst selbstverständlich war: dass Gott und Gemeinde/Gemeinschaft zusammengehören.

Krabbelkinder im Gemeindehaus

Weil ein Wasserleitungsschaden in der Kinderkrippe Arche Noah erst aufwendig repariert werden muss, ist derzeit eine Gruppe Kleinkinder im Gemeindehaus untergebracht.

Kirche St. Georg wird renoviert

Voraussichtlich ab dem Jahr 2022 wird unsere Kirche St.



Georg innen und außen renoviert. Dauer ca. zwei bis drei Jahre. Schon jetzt laufen dafür die ersten Vorbereitungen: Sachverständige sind vor Ort, erste Messungen werden vorgenommen, Pläne werden erstellt. Es wird eine große Aufgabe werden, dieses Wahrzeichen von Gmünd wieder hell und zum Strahlen zu bringen. Umso mehr freuen wir uns über diese Chance – und über alle Unterstützung von Ihrer Seite.

Erntedank- und Familiengottesdienst

Am 3. Oktober findet um 10 Uhr in St. Georg unser Erntedankgottesdienst als Familiengottesdienst statt. Herzliche Einladung dazu! Wir bitten um Erntedankgaben für den Altar. Diese können bis zum 2. Oktober mittags in der Kirche hinterlegt werden. Danke!



Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Am Kirchenbuck 1

91166 Georgensgmünd

Tel. 09172 / 1728

Fax 09172 / 1799

www.evangeo.de

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Donnerstag von 13 Uhr bis 17 Uhr

Katholische Pfarrgemeinden

Fr	01.10.	Ggd 15:00 Uhr währenddessen Ggd 19:00 Uhr	Anbetung bis 19:00 Uhr, 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgel. Hi. Messe
Sa	02.10.	Rö 17:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse
Erntedank – Caritas-Kirchenkollekte			
So	03.10.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe
Mo	04.10.	Rö 08:15 Uhr	Hi. Messe, anschl. Anbetung
Di	05.10.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hi. Messe
Mi	06.10.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hi. Messe Rosenkranz
Do	07.10.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel. Rosenkranz u. Beichtgel. Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe, anschl. Anbetung
Fr	08.10.	Ggd 15:00 Uhr Mü 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe
Sa	09.10.	Ggd 09:30 Uhr Rö 17:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Firmung Rosenkranz Vorabendmesse
So	10.10.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe, musik. gestaltet v. Projektchor des Sängerkreises Schwabach Hi. Messe
Mo	11.10.	Rö 08:15 Uhr	Hi. Messe, anschl. Anbetung
Di	12.10.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hi. Messe
Mi	13.10.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hi. Messe Rosenkranz
Do	14.10.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel. Rosenkranz u. Beichtgel. Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe, anschl. Anbetung
Fr	15.10.	Ggd 15:00 Uhr Mü 19:00 Uhr Nm 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe
Sa	16.10.	Ggd 09:30 Uhr Rö 17:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Firmung Rosenkranz Vorabendmesse
So	17.10.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe
Mo	18.10.	Rö 08:15 Uhr	Hi. Messe, anschl. Anbetung
Di	19.10.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hi. Messe
Mi	20.10.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hi. Messe Rosenkranz
Do	21.10.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel. Rosenkranz u. Beichtgel. Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe, anschl. Anbetung
Fr	22.10.	Ggd 15:00 Uhr Mü 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe
Sa	23.10.	Rö 17:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse
Weltmissionssonntag – Kollekte f. d. Weltmission			
So	24.10.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe
Mo	25.10.	Rö 08:15 Uhr	Hi. Messe, anschl. Anbetung
Di	26.10.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hi. Messe
Mi	27.10.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hi. Messe Rosenkranz



Do	28.10.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel. Rosenkranz u. Beichtgel. Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe, anschl. Anbetung
Fr	29.10.	Ggd 15:00 Uhr Mü 18:00 Uhr Mü 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Beichtgel. und bei Bedarf auch nach der Hi. Messe Hi. Messe
Sa	30.10.	Ggd 15:00 Uhr Rö 15:00 Uhr Rö 17:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Beichtgel. Beichtgel./auswärt. Beichtvater Rosenkranz Vorabendmesse
<i>Achtung Zeitumstellung: Uhr wird eine Stunde zurückgestellt</i>			
So	31.10.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe
Allerheiligen			
Mo	01.11.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr Rö 14:00 Uhr Ggd 15:30 Uhr	Hochamt zu Allerheiligen Hochamt zu Allerheiligen Hochamt zu Allerheiligen Andacht am Friedhof, anschl. Gräbersegnung Ökum. Andacht a. alten Friedhof/ Aussegnungshalle, anschl. Gräbersegnung, mitgestaltet v. Bläserquintett Blasorchester. Eigene Grablichter mitbringen

Firmung 2021

Die Firmlinge unseres pastoralen Raumes werden auch heuer in Gruppen aufgeteilt, so dass noch für die Familienangehörigen Platz in der Kirche ist.

Firmtermine: jeweils Samstag 09.10. und 16.10. um 09:30 Uhr in St. Wunibald Georgensgmünd.

Firmspender ist Dekan Matthäus Ottenwälder.

Auf die Firmung haben sich vorbereitet:

aus der Pfarrei Georgensgmünd:

Valentin Drexler, Rikka Huck, Theresa Posch, Felix Ritzer, Sandra Schramowski, Annalena Werth zur Osten und zwei weitere Jugendliche,

aus der Pfarrei Röttenbach/Mühlstetten:

Sophia Böckler, Benedikt Genzler, Pauline Gruber, Nele Harter, Johanna Heinrichmeier, Larissa Karg, Anika Meinhold, Franziska Mühling, Michael Nießlein, Julia Schubert, Jan Seebeck, Nick Stözl, Kevin Werner und eine weitere Jugendliche.

Wir freuen uns sehr, dass wir trotz Einschränkungen die Firmung feiern können.

KDFB Rö: Bezirkstag in Allersberg

(Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 07.10.

Geplant: Senioren-Pfarnachmittag Mü

Donnerstag, 07.10. 14:00 Uhr

Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle

Sonntag, 31.10. 18:00 Uhr

Missio „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“

(Gal 6,9). Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die missio-Aktion zeigt am Beispiel von Nigeria, was möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln.

Kollekte am 24.10.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd

Dienstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Tel 09172 663300 Fax 09172 700564

E-Mail: georgensgmueund@bistum-eichstaett.de

Web: www.kathgeo.de

Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder

Pfarrvikar: Kilian Schmidt

Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Ute Zahn

Bitte bevorzugt
Telefon und
E-Mail nutzen

| Begegnungen

Zu einer freudigen Begegnung mit einem Röttenbacher „Urgestein“ kam es beim Besuch von **Claudia Zintl** (li) und **Irmgard Bengl** (re) bei **Therese (Resi) Hausmann** (Mitte).



Claudia Zintl, die 1. Ortsvorsitzende des VdK-Ortsverbandes Röttenbach-Mühlstetten, hatte bereits im Rahmen der Jahreshauptversammlung (s. nebenstehender Bericht) gemeinsam mit dem 2. Bürgermeister Christian Riedl und Kreisvorsitzendem Heinz Bieberle die 14 Ehrungen für den 208 Mitglieder starken Ortsverband vorgenommen. Die Ehrung von Irmgard Bengl und Therese Hausmann, die beide bereits seit 40 Jahren Mitglied im Ortsverband des VdK Röttenbach-Mühlstetten sind, konnte allerdings nicht vor Ort in Röttenbach stattfinden.

Daher begab sie sich, gemeinsam mit Irmgard Bengl, nach Weißenburg, wo die 93-jährige Therese Hausmann im Caritas-Seniorenheim St. Walburg derzeit ihr Zuhause hat. Bei ihr war die Freude groß, als sie ihren Besuch aus Röttenbach und Mühlstetten begrüßen konnte. Claudia Zintl nahm im schön angelegten „Park“ des Seniorenheims die Ehrung für beide Mitglieder vor und überreichte Therese Hausmann und Irmgard Bengl eine Urkunde und das Treueabzeichen für ihre 40-jährige Mitarbeit.

Therese Hausmann unterstützte den Verband bereits in den Jahren von 1986 bis 1990 als Kassenprüferin, bevor sie dann sechs Jahre lang das Amt der Kassiererin ausübte. 1996 wurde sie zur 1. Vorsitzenden gewählt, woraufhin sie zehn Jahre lang in dieser Funktion den Ortsverband führte. In dieser Zeit stieß auch Irmgard Bengl in die Vorstandarbeit des Verbandes ein, wobei sie von 1998 bis 1999 als Beisitzerin und danach bis 2006 als 2. Vorsitzende tätig war. In diesem Jahr wurde der Führungsstab gewechselt. Therese Hausmann trat in die zweite Reihe zurück und diente dem Verband bis 2010 als 2. Vorsitzende, während Irmgard Bengl den Verband von 2006 bis 2014 als 1. Vorsitzende leitete. Therese Hausmann stand dem Vorstand noch von 2010 bis 2014 als Beisitzerin zur Seite. 2014 wurde dann Claudia Zintl zur ersten Vorsitzenden gewählt. 2012 wurde Therese Hausmann im Rahmen der 60-Jahr-Feier des Ortsverbandes der Status einer Ehrenvorsitzenden verliehen. 2017 wurde auch Irmgard Bengl als Ehrenvorsitzende geehrt. (jos)

| VdK

Zur Jahreshauptversammlung 2021 begrüßte die Vorsitzende des **VdK Ortsverbandes Röttenbach-Mühlstetten** Irmgard Bengl mit einjähriger Verspätung die Mitglieder. Grußworte sprachen Kreisvorsitzender Heinz Bieberle und 2. Bürgermeister Christian Riedl. Rückblickend erinnerte Irmgard Bengl an die Geburtstags-Besuchsdienste, an die Weihnachtsspendungen für Behinderte und an den letzten öffentlichen Auftritt bei der Neubürgerbörse 2020. Auch an die verstorbenen Mitglieder wurde gedacht. Nach dem Bericht des kommissarischen Kassiers Andreas Kexel, der anschließend von der MV einstimmig gewählt wurde, wurde die Vorstandschaft ebenfalls einstimmig entlastet. Neuwahlen finden wieder im Jahr 2022 statt. Irmgard Bengl sprach in ihrem Schlusswort die Hoffnung aus, „dass wir uns zur Nikolausfeier in gewohnter Weise wiedersehen können.“ Zu den beiden 40-Jahre-Ehrungen s. nebenstehenden Bericht.

| Seniorennachmittag Mühlstetten

„Vor 30 Jahren, am 3. Oktober 1991, haben wir unseren ersten Seniorennachmittag im Kindergarten Mühlstetten gestartet. Es war eine schwierige Geburt.“ So begrüßte Irmgard Bengl, die Sprecherin des Teams von sechs Betreuerinnen die Gäste zur Jubiläumsfeier im Gasthaus Knäblein. 2. Bürgermeister Christian Riedl sprach ein Grußwort, bevor Irmgard Bengl eine Frau wegen ihrer besonderen Verdienste ehrte: Wally Krämer, die von Anfang an dabei war, und nun ihr Amt als Kassierein abgab (im Bild links).



Die Besucherzahl bei den Seniorennachmittagen in Mühlstetten sind von anfangs 36 auf aktuell 25 zurückgegangen. „Stellvertretend für mein Team getraue ich mir zu sagen, dass wir unsere Senioren ganz schön verwöhnen. Es gibt neben selbstgebackenen Kuchen immer ein Geburtstagslied mit einem kleinen Sekt zum Anstoßen. Viele Vorträge, Filmvorführungen, Weihnachtsfeiern, Faschingsfeiern, Grillnachmittage, heitere und besinnliche Geschichten, Schaschlikessen, Ausflüge u.v.m.“, so Irmgard Bengl am Schluss, bereichern das Programm, das sie bei der 30-Jahr-Feier mit einem selbst verfassten Gedicht krönte. (jos)

| Besuch vom Frankenbund e.V.

Auf Einladung des Schrenk-Verlags besuchte eine Reisegruppe des Frankenbunds die ehem. Deutschordensgemeinde Röttenbach. Impressionen von diesem Tag:



Nach einem beschaulichen Spaziergang entlang des Grünzugs erreichte die Gruppe das Zentrum des Altorts, wo Gastgeber Johann Schrenk erste Details zur Ortsgeschich-



te vortrag. In der ehem. Pfarrkirche St. Ulrich erfuhren die Gäste von der besonderen Bedeutung des Bild- und Figurenprogramms, das in der Deutschordenszeit hier inszeniert wurde. Danach begab man sich zum Essen ins Restaurant Delphi. Nachmittags machte die Gruppe sich auf den Weg nach Niedermauk, wo sie von der Mesnerin, Frau Lehner (unten, Bildmitte), empfangen wurde. Hier erfuhren die Frankenbund-Freunde alles über den Hl. Sebastian, die Sebastiansbruderschaft und den Niedermauker „Rahmschlecker“.



Im ehem. Deutschordensschulhaus hielt Johann Schrenk einen ausführlichen Vortrag über die Geschichte der Gemeinde Röttenbach, angefangen von den ersten Siedlern an der Furt über den namengebenden Röttenbach bis hin zu den Ansiedlungen bedeutender Wirtschaftsunternehmen im Gewerbegebiet. Der Schwerpunkt lag natürlich auf der Zeit Röttenbachs unter dem Deutschen Orden (1335-1809).

Er bedankte sich bei Bernhard Wickl, (im Bild unten, rechts), der die Fahrt nach Röttenbach organisiert hatte, für den Besuch der Reisegruppe, die aus ganz Mittelfrankens angereist war. Aus dem Kreis der Gäste war immer wieder zu hören, wie erstaunt man über das sei, was die Gemeinde Röttenbach an historischem Erbe und Wirtschaftskraft, aber auch an dem facettenreichen Angebot an Freizeit- und Kultureinrichtungen zu bieten habe. Bislang sei man meist nur an Röttenbach vorbeigefahren!

Bevor die Gruppe noch zu Glissando nach Mühlstetten weiterreiste, bedankte sich auch Bernhard Wickl bei Johann Schrenk für den ausgefüllten und äußerst beeindruckenden Tag, und bei Frau Elisabeth von Rauffer für die freundliche Bewirtung bei Kaffee und Kuchen. Blumen, Broschüren und eine Flasche vom Würzburger Bürgerspital blieben als Gastgeschenk der Reisegruppe in Röttenbach. Zum Abendessen traf man sich im Gasthaus zum Christoph mit seiner feinen italienischen Küche.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung zur Durchführung des Ganztagesprogramms bei der Gemeinde Röttenbach, namentlich bei Bürgermeister Thomas Schneider und Lisa Schlosser. Mein Dank gilt auch Frau Seibold und Frau Lehner für die wertvolle Hilfe bei den beiden Kirchenführungen in Röttenbach und Niedermauk, und last but not least bei Elisabeth von Rauffer (Bild unten, Mitte) für die Bewirtung unserer Gäste. (jos)



BÜRGERBRIEF BILDER-RÄTSEL

Woran wird hier erinnert?



Wer aus dem Landkreis diese Frage in einer Mail an uns (schrenk@buchfranken.de) bis zum 15. Oktober beantworten kann und als Sieger/in ausgelost wird, dem/der überbringen wir ein aufwendig gestaltetes Kulturhandbuch über Nürnberg. (Auflösung im Oktober-Bürgerbrief).

Und hier die Auflösung aus dem letzten Bilderrätsel (September-Ausgabe):
Das Bild entstand im Flaschenweg

Gewinnerin des Rätsels ist **Martina Schinhammer**.



Fair Trade in Röttenbach

Fair-Trade Handel mit Kaffee aus Röttenbach

Neu im Sortiment von „CAFFE limes“ ist der „Fairtrade-Bio-Kaffee“ aus der eigenen Rösterei in Röttenbach. Das neue Fair-Trade-Siegel gesellt sich zum bereits bestehenden Bio-Zertifikat, womit die Kaffeerösterei einen weiteren, bedeutenden Schritt in der umweltschonenden und damit auch nachhaltig ausgerichteten Produktion vorangeht. Dies verlangt auch der Markt immer häufiger. Viele Firmen oder Kommunen bestehen inzwischen auf Produkten, die sowohl bio- als auch Fairtrade zertifiziert sind. Da muss der regionale Handel schon „Flagge zeigen“.

Nicht nur, dass im Röttenbacher Betrieb beste Bohnen für den Hausgebrauch sowie den Büro- und Gastronomiebedarf geröstet und veredelt werden: jetzt wird auch der Handel nach fairen Maßstäben ausgerichtet. Mit den Produzenten wird ein gerechter Preis für den Rohstoff Kaffee ausgehandelt und dabei darauf



geachtet, dass der Anbau und die Ernte der Rohbohnen nicht auf der Ausbeutung der menschlichen Arbeitskräfte basieren. Gerade die Vermeidung von Kinderarbeit ist dem Röttenbacher Kaffeeröster ein Herzensanliegen. Bei den Handelswegen schließt CAFFE limes den Zwischenhandel weitgehend aus und sorgt so für kurze Transportwege. Geplant ist eine enge Zusammenarbeit mit einer mexikanischen Familie, die in Vera Cruz eine Kaffeeplantage in 1250 Meter Höhe betreibt. Von deren Hazienda werden die Rohbohnen direkt nach Röttenbach angeliefert. So sind kurze Wege garantiert, und der dabei erzielte Erlös kann vor Ort für gut ausgebildetes Personal und saubere Produktionsstätten eingesetzt werden.

Im Gespräch mit unserer Zeitung betont Martin Reichart, dass seine Firma die gesamte Produktlinie vom gerösteten und veredelten Kaffee und den Handel mit diversen Kaffee-Maschinen – bis hin zum technischen Service mit eigenem Techniker – bietet. Auch Nüsse werden hier geröstet und Feinkostartikel angeboten. Und für dieses Portfolio muss die Gesamtökobilanz stimmen. So setzt man neben der schonenden Herstellung im Trommelröstverfahren auch auf den fairen Handel, kurze Transportwege und die Vermeidung des Einsatzes von umweltschädlichen Verpackungsmaterialien und Hilfsmitteln. Der Kunde kann seinen Kaffee auch in Tauschbehälter abfüllen lassen. Für dieses Mehrwegesystem hält CAFFE limes im Röttenbacher Shop verschieden große, aus lebensmittel echtem Kunststoff gefertigte Aromaschutzcontainer vor. Für die nähere Zukunft sind weitere Filialen von CAFFE limes in Weißenburg, Roth und Schwabach geplant. Dabei verfolgt Martin Reichart an allen Standorten die Devise: Alles muss nachvollziehbar sein und der Kunde bekommt alles aus einer Hand. (jos)

Produktion/Hauptsitz:
Deutschherrnstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weißenburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofsstr. 18
91166 Georgensmünd
Tel.: 09172 / 667630

Metzgerei Knäblein

Es brennt wie 'd Saud

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen

3D Planung +
Visualisierung



Konfigurier dein Haus.

Mit wenigen Klicks zu deinem
Traumhaus mit Festpreisgarantie:
www.yourhaus-bau.de

Dein neues Zuhause - gemeinsam gut gebaut.

Von modernster **3D-Planung** deiner individuellen Wünsche über **permanente Projektbetreuung** bis hin zur **fachgerechten Ausführung** werden alle Leistungen zuverlässig **komplett von uns** erbracht - einer Tochter der ENGELHARD-Gruppe.
Melde dich bei uns unter Tel.: 0 91 75 / 9 07 28 60 oder info@yourhaus-bau.de

YOUR
HAUS

DEIN REGIONALER
PARTNER VON



MR*MRSHOMES

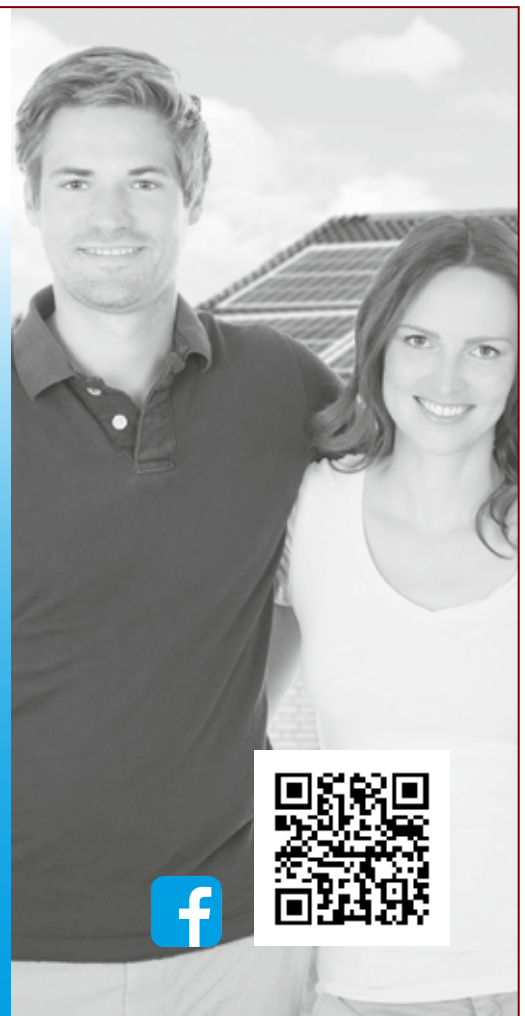
Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit spannungsreichen Lösungen von Mory.

Mit uns können Sie Strom erzeugen &
speichern und Sie werden ihr eigener
Energieversorger.

www.mory-haustechnik.de



| Musikverein Röttenbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 24. Oktober 2021, um 19 Uhr
im Probenraum bei der Kath. Kirche in Mühlstetten

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Planung
2. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen 2022
5. Genehmigung der Haushaltsplanungen
6. Satzungsänderung
7. Sonstiges

Herzliche Einladung zur Öffentlichen Probe

des Jugend- und Bläserorchesters und des Nachwuchsorchesters KunterBund

Wann: Sonntag, 24.10.2021, 14 - 17 Uhr

Wo: Probenraum Kath. Kirche Mühlstetten

Interessierte Neuzugänge und Wiedereinsteiger sind sehr gerne willkommen.

Musikalische Klänge bei selbst gebackenen Kuchen und Kaffee erwarten Euch.



Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Musikverein Röttenbach.

| HGV

Es gibt noch unseren naturtrüben Apfelsaft im 5 Liter/ Bag zu 7 Euro und Apfel-Quittensaft im 5Liter/Bag zu 8,50 Euro. In unserem Heimatbuch werden viele Geschichten von Früher und Heute erzählt. Wäre auch ein schönes Geschenk für 20 Euro statt 39,50 Euro. Ende August haben sich einige Mitglieder am HGV-Platz zu einem Grillabend getroffen. Es war wieder mal schön, mit unseren Mitgliedern sich auszutauschen.

Hat jemand Zeit und Lust uns im Lehrgarten (gegenüber vom Dorfladen) mit zu unterstützen, dann bitte bei uns melden. Wäre schön, wenn wir den Garten wieder auf Vordermann bringen könnten.

Solltet ihr Interesse haben, ob für Säfte oder Heimatbuch, bitte meldet Euch bei Ludwig Seibold, Tel. 09172/2182 oder Martina Karg, Tel. 09172/667413. Bleibt gesund, Viele Grüße vom HGV-Team

| Faschingsclub



**Jahreshauptversammlung
des Faschingsclub Röttenbach e.V.
am Freitag den 22.10.2021
um 19:00 Uhr im Knäbleinsaal
in Röttenbach**

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Kassenbericht
- Entlastung der Kassiererin
- Bericht der Schriftführerin
- Entlastung der Vorstandschaft
- Beitragsanpassung
- Satzungsänderung
- Neuwahlen
- Sonstiges

Grüße von Eurer Vorstandschaft

Beachtet bitte alle die aktuellen
Hygienemaßnahmen
Geimpft- Genesen- Getestet

Druckerei Fuchs
Gestaltung und Druck aus der Region

Hauptstraße 24 | 91174 Spalt
0 91 75 - 79 50 31 | info@druckerei-fuchs.de
www.druckerei-fuchs.de

Reservisten u. Soldaten- kameradschaft Röttenbach



Im August konnte nach einem Jahr Pause wieder die Vereinswanderung der RSK durch den Röttenbacher Forst stattfinden. Nach einigen Kilometern und vielen unterhaltsamen Gesprächen an der frischen Luft, wurde das TSV Sportheim zum abschließenden Mittagessen angelaufen. Es war schön, dass diese Veranstaltung stattfinden konnte und so viele Vereinsmitglieder mit ihren Familien teilgenommen haben.

Aktuell finden auch wieder die Monatssitzungen regulär in unserem Vereinsheim statt. Die Vorstandschaft freut sich auch hier über eine rege Teilnahme.



Fischereiverein Röttenbach

Fischereiverein Röttenbach e.V.

8. Oktober 2021

Forellen frisch

Abholung ab 18:00 Uhr

Preis: 14€/Kg



9. Oktober 2021

Forellen geräuchert

Abholung ab 12:00 Uhr

Preis: 19€/Kg

10. Oktober 2021

Forellen & Makrelen gegrillt

Preis: 7 – 9 €/Stck. je nach Größe

Abholung ab 11:00 Uhr

Wenn es die aktuellen Corona-Bestimmungen zulassen, ist der Verzehr und Getränkeausgabe vor Ort möglich.



Vorbestellung erforderlich bis spätestens 06.10.2021

Tel: 09172 / 68999

Abholung an der Fischerhütte im Tal, es sind die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus einzuhalten.



Azubi-Start bei der HTI Gienger KG und ITG Süd KG.

Am 01. September begrüßte der Großhandel für Tiefbau und Industrietechnik aus Röttenbach seine 4 neuen Auszubildenden. In einer krisensicheren und nachhaltigen Branche bekommt der Unternehmensnachwuchs außergewöhnliche Chancen und erfährt unter anderem, wie es gelingt, dass unter der Erde alles im Fluss bleibt, Starkregen aufgefangen und weitergeleitet wird, Wasser geschützt wird und Strom überall dorthin fließt, wo er gebraucht wird.



Insgesamt bildet die HTI Gienger KG derzeit 42 Azubis aus.

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze

Die Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten wurde in der Zeit zwischen Mitte August und Mitte September zu vier Einsätzen alarmiert (Stand: 13.09.2021). Diese sind folgendermaßen aufgeteilt:

1 x THL Einsatz, 2x Brand Einsatz, 1x ABC Einsatz

Brand PKW am 26.08.2021

Die Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten wurde zusammen mit der Feuerwehr Georgensgmünd am 26.08.2021 um 06:35 Uhr zu einem brennenden PKW auf die B2 alarmiert. Der auf dem Beschleunigungsstreifen stehende PKW wurde unter Atemschutz mit Wasser und Schaum abgelöscht. Sowohl der Beschleunigungsstreifen als auch die rechte Spur in Richtung Weißenburg war während den Löscharbeiten gesperrt.

Einsatzende war gegen 08:00 Uhr

Die Feuerwehr Röttenbach war hier mit dem MZF und VSA, dem LF 10/6, dem LF 16/12 und insgesamt 21 Ehrenamtlichen im Einsatz.



Gegenstand sichern am 26.08.2021

Nach ca. 2,5 Stunden wurde die Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten erneut alarmiert.

Grund hierfür war um 10 Uhr ein angebaggertes Kabel im Holzbruckweg. Da hier kein Eingreifen der Feuerwehr erforderlich war, wurde der Energieversorger verständigt.

Einsatzende war gegen 10:25 Uhr

Die Feuerwehr Röttenbach war hier mit dem LF 10/6, dem LF 16/12 und insgesamt 15 Ehrenamtlichen im Einsatz.

Brand PV Anlage am 31.08.2021

Die Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten wurde zusammen mit der Feuerwehr Georgensgmünd am 31.08.2021 um 13:52 Uhr zu einer brennenden Photovoltaik-Anlage in die Zeppelinstraße alarmiert. Im Wechselrichter der Anlage ist ein Kondensator verpufft.

Da weder Feuerschein noch Rauch sichtbar war, beschränkten sich die Aufgaben der Feuerwehr auf die Kontrolle der Anlage. Mit der Drehleiter aus Georgensgmünd wurden außerdem die Module auf dem Dach kontrolliert. Einsatzende war gegen 15:00 Uhr.

Die Feuerwehr Röttenbach war hier mit dem MZF, dem LF 16/12 und insgesamt 11 Ehrenamtlichen im Einsatz.

Undefinierbare Flüssigkeit am 07.09.2021

Die Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten wurde am 07.09.2021 um 06:28 Uhr zu einer undefinierbaren Flüssigkeit nach Röttenbach alarmiert. Aus einem Lithium Ionen Akku trat Flüssigkeit aus. Ein Trupp unter Atemschutz öffnete die Holzkiste und den Akku. Da innerhalb des Akkus keine Flüssigkeit festgestellt wurde, wurde beides wieder verschlossen und auf einer Plane abgestellt. Einsatzende war gegen 07:30 Uhr.

Die Feuerwehr Röttenbach war hier mit dem LF 10/6, dem LF 16/12 und insgesamt 17 Ehrenamtlichen im Einsatz.

Corona Zeit ist Betrüger Zeit

Durch die Pandemie hat sich der Alltag für viele Menschen stark verändert. Vieles ist neu und war so noch nie da. Ein Umstand, den gerade Betrüger und Diebe für ihre Taten nützen.

So verschaffen sich Trickdiebe Zugang zu Wohnungen, indem sie vorgeben, Impfungen oder Corona-Tests durchführen zu wollen. In einer neuen Variante des Einzeltricks verlangen Betrüger Bargeld für angeblich in Not geratene Verwandte und andere verkaufen minderwertige Gesundheitsprodukte gegen Vorkasse.



Die Polizei rät:

- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte.
- Lassen Sie niemanden in Ihre Wohnung.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Reden Sie mit Personen, denen Sie vertrauen, bevor Sie Entscheidungen treffen.
- Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit.
- Im Zweifelsfall: NOTRUF 110



Ihre Polizei rät:
Vorsicht vor falschen Polizisten!
Schützen Sie sich vor Trickdiebstahl und Trickbetrug

- Betrüger geben sich am Telefon als Polizeibeamte oder Behördenmitarbeiter aus.
- Die Polizei ruft nie mit der Rufnummer 110 bei Ihnen an!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen! Legen Sie auf und verständigen Sie umgehend unter der Notrufnummer 110 die Polizei!

Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
Im Zweifel ...

PolizeiNotruf 110

Die detaillierten Einsatzberichte und Bilder finden Sie auf unserer Homepage.

Aktuelles

Ferienprogramm am 28.08.2021

Am Samstag, dem 28. August öffneten die Tore für Groß und Klein. Trotz dem unbeständigen Wetter waren im Zeitraum zwischen 14 und 17 Uhr ca. 80 Besucher zu Gast.

Wie im vergangenen Jahr galt es verschiedene Aufgaben zu meistern und anschließend einen Feuer-



WIR suchen DICH

Du suchst:

- Unvorhersehbare Verabredungen
- Kameradschaft
- Abwechslung

Du bist:

- teamfähig
- Einsatzbereit
- Interessiert an neuer Technik
- zwischen 12 und 65 Jahre alt

Wir bieten:

- Einen Platz für dich
- Neue Aufgaben
- Spannende Veranstaltungen
- Werde eine / einer von über 5.130 Aktiven im Landkreis Roth

Hier findest du es:

Freiwillige Feuerwehr
Röttenbach – Mühlstetten
Mühlstettener Str. 52
91187 Röttenbach

www.feuerwehr-roettenbach.com

wehr-Ausweis zu bekommen. So musste zum Beispiel ein Eimer mit Wasser sicher über einen Parcours gebracht werden, ein brennendes Haus gelöscht oder ein Kuscheltier mithilfe einer Feuerwehreine aus einem Fass gerettet werden.

Highlight war allerdings wie jedes Jahr die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Hier standen sowohl Erwachsene, als auch Kinder Schlange und strahlten nach der Rundfahrt über beide Ohren.

Termine Oktober 2021				
Aktive Wehr				
	Wann?		Was?	Wo?
Dienstag	05.10.2021	19.00 Uhr	Gruppenführersitzung	Gerätehaus
Montag	18.10.2021	19.00 Uhr	Übung	Gerätehaus
Mittwoch	27.10.2021	19.00 Uhr	Arbeitsdienst	Gerätehaus

Jugendfeuerwehr			
Ab 12 Jahren			
Wann?	Von?	Bis?	Wo?
Jeden Montag	19.00 Uhr	20.30 Uhr	Gerätehaus



TOTAL
REGIONAL

NEU!
FAIRTRADE-BIO
KAFFEE



Kaffee AUS DER
EIGENEN
RÖSTEREI



Konzepte UND
Kaffeemaschinen
FÜR
PRIVAT, GASTRO UND BÜRO
PASSEND FÜR JEDEN LEISTUNGSANSPRUCH